

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 44. Jahrgang, Ausgabe 1



RÜSTHAUS BÄRNDORF

FEIERLICHE ERÖFFNUNG UND SEGNUNG DES
RÜSTHAUSES AM SAMSTAG., 5. MAI 2018

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Rechnungsabschluss 2017	4-7
Aktuelles	8-11
Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor	12-13
Kindergruppe Oppenberg & Kindergärten.....	14-16
Volksschulen & NMS Rottenmann.....	16-20
PTS Rottenmann & Bildungszentrum Nord.....	21-22
Musikschule Paltental.....	23
Rottenmanner Fasching	24-25
Kinderseite	26
Historisches	27-30
Veranstaltungskalender	31-33
Alpenverein & Judo Klub Rottenmann.....	34
SERA - Schulsozialarbeit Bildungsregion Liezen.....	35
Alpenverein Rottenmann	36
Schiklub Rottenmann	37-38
KIZ - Kultur im Zentrum	39
Volksschitag Oppenberg & Walking Treff	40
Sportverein Rottenmann.....	41-43
Feuerwehren.....	44-45
Verschiedenes.....	46-47
Seniorenzentrum Rottenmann	48-49
Aktive Lawinenkommission	50
Amtliche Mitteilungen.....	51-53

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 2. Juni 2018

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Sprechtage

Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

Das Jahr 2018 ist bereits voll im Gange und ich darf Ihnen in dieser Ausgabe den Rechnungsabschluss 2017 präsentieren. Wie Sie dem Bericht auf den nächsten Seiten entnehmen können, haben wir in der Gemeinde im Sinne aller sparsam gewirtschaftet und mit zahlreichen umgesetzten Projekten in die Zukunft investiert.

So wurde zum Beispiel der Bauhof erweitert, modernisiert und für künftige Herausforderungen vorbereitet. Ein großes Danke den Mitarbeitern der Städtischen Betriebe, die durch Engagement und Einsatz in unserem Gemeindegebiet im Sinne der Bewohner arbeiten.

Weiters kann ich berichten, dass das Bildungsangebot mit der Caritas bis 2032 abgesichert wurde und mit kommenden Schuljahr auch Bildung mit Matura in Rottenmann angeboten wird.

Zu den heurigen Projekten zählen: Baustart Innenstadtprojekt, Abschluss der Arbeiten in der Burgtorsiedlung, Sanierung des Innenstadtpflasters, Modernisierung unserer Schulen sowie die Wildbachverbauungen (z.B. Bessererbach), um nur einige Beispiele anzuführen. Auch das Rathaus wird im Bereich des Erdgeschosses umgebaut und saniert, um den Bürgern und den Mitarbeitern eine bürgernahe, freundliche und moderne Servicestelle bieten zu können. Die Planung hierzu wird in der nächsten Zeit erfolgen und Ihnen zeitgerecht präsentiert.

Um eine Wohnwohlfühl-Gemeinde zu sein, müssen viele Parameter zusammenpassen. Nebst Bildung ist Kultur und Sport sehr wichtig. Das Rottenmanner Angebot spannt sich von Oper und Operette bis hin zu Meisterschaften im Schispringen und seit Winter 2017 ergänzt durch einen Kunsteis-Eislaufplatz. Die Innenstadt wird immer wieder für Veranstaltungen verwendet und so mancher Wirt wird Sie auch dieses Jahr wieder zum „Kultur beim Wirten“ einladen.

Um unseren Kindern im Alter von 8 bis 13 Jahren Demokratie, Leistungen und Aufgaben ihrer Gemeinde näherzubringen, wurde vom Gemeinderat im Dezember 2017 der Beschluss gefasst, einen Kindergemeinderat in Kooperation mit der Landentwicklung Steiermark zu installieren. Die ersten Aktivitäten wurden bereits in die Wege geleitet. Das wiederum rundet das Bild ab, dass Rottenmann mit seinem Angebot zu Recht als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde.

Ein Thema bereitet uns aber große Sorgen - unser

Landeskrankenhaus. In Zusammenarbeit mit Gemeinderat, Gemeinde und der Liste BISS geben wir den Kampf nicht auf. Bei regelmäßigen Treffen haben wir uns gemeinsam auf die Fahnen geschrieben, gegen die Überlegungen der Schließung der Krankenhäuser im Bezirk vehement vorzugehen.

Ich appelliere an die verantwortlichen Herren des Landes Steiermark, die aus unserer Sicht, sowie weiterer 17.000 besorgter Obersteirer, diese nicht nachvollziehbaren Vorhaben nochmals zu überlegen. Sehr geehrte Damen und Herren, jetzt ist noch Zeit um Fehler zu vermeiden - noch ist es nicht zu spät!

Rottenmann besteht aber nicht nur aus der Stadt selbst, sondern auch aus lebenswerten Ortsteilen. So kann ich mit großer Freude berichten, dass das neue Rüsthaus in Bärndorf im Februar 2018 von den Kameraden bezogen wurde. In Oppenberg werden wir den Moorwanderweg attraktiver gestalten und so werden wir mit einigen kleinen, aber sehr wesentlichen Bemühungen und Maßnah-



©photoNstyle.at

men, unsere Ortsteile nicht aus den Augen verlieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Frühling und lade Sie recht herzlich ein, das Gespräch mit mir zu suchen. Es gibt kein Thema, kein Wehwehchen, sollte es auch noch so klein sein, mit dem Sie nicht an mich herantreten können. Wenn wir - die Gemeinde, die Städtischen Betriebe oder der Gemeinderat helfen können, helfen wir gerne.

Ihr Bürgermeister

Alfred Bernhard
Alfred Bernhard

Rechnungsabschluss für 2017

Daten, Zahlen, Fakten

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat in seiner Sitzung am 26. März 2018 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 beraten und diesem die Zustimmung erteilt.

Den Einnahmen im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 11.005.676,84 stehen Ausgaben in Höhe von € 10.892.878,74 gegenüber.

Als besonders erfreulich wurden die geringen Personalkosten in Höhe von 12,97 % und der niedrige Verschuldungsprozentsatz

von 0,45 % bezeichnet. Dazu ist anzuführen, dass erst bei einem Verschuldungsprozentsatz von über 10 % eine aufsichtsbehördliche

Genehmigung erforderlich ist. Für die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben wurde ein Betrag von € 3.572.973,27 aufgewendet.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2017 stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Abgabenertragsanteile	4.177.998,93	37,96
Steuern und Abgaben lt. Beilage	2.560.959,62	23,27
Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen	1.687.277,63	15,33
Verkaufserlöse (Holz, Grundstücke, Drucksorten)	28.156,36	0,26
Miet- u. Pachtzinse, IK für Wohnungen, Maschinen und Einrichtungen	700.917,02	6,37
Personalkostensätze	243.582,15	2,21
Vergütungen – Rückersätze von Ausgaben	138.232,29	1,26
Zuschüsse u. Beiträge v. Bund, Land, Gemeinden, Verbände	909.086,08	8,26
Kostensätze	159.717,63	1,45
Schülerhaltungs- u. Gastschulbeiträge	212.973,42	1,94
Kindergartenbeiträge	102.150,92	0,93
Rückzahlungen (GV,WB-VS, Siedlungsgenossenschaften)	39.579,12	0,36
Zinserträge	3.577,3	0,03
Strafgelder nach der StVO	16.376,98	0,15
Rücklagenentnahmen	7.159,06	0,07
Gewinnentnahmen – Maastrichtumbuchung	8.208,13	0,07
Soll-Überschuss aus dem Vorjahr	7.058,92	0,06
Sonstiges (div. Kleinnahmen)	2.665,28	0,02
Summe Einnahmen	11.005.676,84	100,00

Steuern und Abgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	28.534,63	0,26
Grundsteuer B (übrige Grdst.u.Hausbesitz)	352.885,21	3,21
Kommunalsteuer	2.047.118,39	18,60
Abgabe für Ferienwohnungen	3.800,00	0,03
Lustbarkeitsabgabe	480,00	0,00
Hundeabgabe	17.255,82	0,16
Benützungsabgaben EVU und WVU	61.746,73	0,56
Mahn- und Säumnisgebühren	2.695,33	0,02
Bauabgabe	36.934,99	0,34
Verwaltungsabgaben	6.404,42	0,06
Kommissionsgebühren	3.104,10	0,03
Summe Steuern und Abgaben	2.560.959,62	23,27

Ordentlicher Haushalt: Ausgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Gemeindevertretung	271.050,13	2,49
Verwaltung	908.352,80	8,34
Pensionen und pensionsähnliche Leistungen	50.230,96	0,46
Amtsgebäude	81.855,41	0,75
Personalbetreuung	11.195,54	0,10
Sicherheits- u. Sonderpolizei	15.962,18	0,15
Feuerwehrwesen	143.851,64	1,32
Schulwesen		
Schulbaufonds	790,09	0,01
Volksschulen ((Rott.u.Bdf.)	151.961,65	1,40
Neue Mittelschule	462.849,88	4,25
Sonderschule	21.456,23	0,20
Polytechnische Schule	163.880,82	1,50
Berufsbild. Unterricht u.div.	9.475,30	0,09
Schülerbetreuung	52.742,57	0,48
Universität	60.077,45	0,55
Summe Schulwesen	923.233,99	8,48
Kindergärten		
Lederergasse	517.365,53	4,75
Landeskrankenhaus	225.400,62	2,07
Bärndorf	153.621,58	1,41
Kinderkrippe	156.804,20	1,44
Kindergruppe Oppenberg	49.576,37	0,46
Summe Kindergärten	1.102.768,30	10,13

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Sport- u. Leibeserziehung, Jugenderziehung, Jugendforum, Volksbücherei	200.355,28	1,84
Musikschule und Musikpflege	229.283,32	2,10
Sonstiger Aufwand f. Kultur, Heimatpflege, Altstadtterhaltung u. kirchl. Angelegenheiten	53.957,20	0,50
Aufwendungen der Sozialhilfe	232.128,79	2,13
Sozialhilfverbandsumlage	1.359.100,00	12,47
Wohnbauförderung	7.570,78	0,07
Gesundheitswesen und Rettungsdienst	91.193,50	0,84
Gemeindestraßen		
Gemeindestraßen, STVO	219.406,12	2,01
Wildbachverbauung	24.575,72	0,23
Straßenreinigung einschl. Winterdienst	102.832,08	0,94
Summe Gemeindestraßen	346.813,92	3,18
Leistungen für die Land- und Forstwirtschaft	92.727,37	0,85
Förderung des Fremdenverkehrs, Handels und Gewerbe	23.034,39	0,21
WC-Anlagen, Friedhöfe, Tierkörperbeseitigung	19.103,32	0,18
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	78.680,05	0,72
Öffentliche Beleuchtung	80.121,63	0,74
Freibad	129.960,57	1,19
Grundbesitz	30.537,23	0,28
Waldbesitz	40.135,93	0,37
Abwasserbeseitigung	1.303.933,56	11,97
Müllbeseitigung	465.882,30	4,28
Wohn- und Geschäftsgebäude	276.678,29	2,54
Fernwärmeversorgung Oppenberg	12.026,11	0,11
Zinsen und Spesen für den Geldverkehr inkl. KEST,	12.170,83	0,11
Landesumlage	471.682,59	4,33
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	1.389.657,81	12,75
Rücklagenzuführung	409.823,79	3,76
Schadensfälle	16.022,65	0,15
Gewinnentnahmen Maastrichtumbuchung	8.208,13	0,08
Diverse Unterabschnitte (Kleinbeträge)	3.588,45	0,03
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben	10.892.878,74	100,00
Davon Personalkosten	1.656.490,83	15,21
Abzüglich Personalkostensätze	-243.582,15	-2,24
Personalaufwand (Belastung für die Gemeinde)	1.412.908,68	12,97

Finanzierung - Außerordentlicher Haushalt:

Ansatz	Betrag in €
Zuführung vom ordentlichen Haushalt	1.439.343,42
Bedarfszuweisung des Landes	
Straßenbau	250.000,00
Volksschule Rottenmann	40.000,00
Bauhof Sanierung	50.000,00
FF Bärndorf	100.000,00
Darlehen	
Volksschule Rottenmann	40.000,00
Kunsteislaufplatz	140.000,00
Bauhof Sanierung	360.000,00
Eigenleistung	
FF Bärndorf	224.926,93
Rücklagenentnahme Kanal	22.527,06
Förderung Landesfeuerwehrverband	60.000,00
Förderung Land Kanal BA 11	59.640,00
Sollüberschuss Vorjahr	625.335,86
Istabgang lf. Jahr	161.200,00
Summe Finanzierung AOH - Einnahmen	3.572.973,27

Außerordentliche Vorhaben

Ansatz	Betrag in €
FF-Bärndorf - Rüsthausbau	533.716,63
FF Singsdorf MTF	12.500,00
Volksschule Rottenmann Sanierung 1. Teil	80.000,00
Kunsteislaufplatz	149.196,21
Aufschließung Gewerbegebiet	3.659,40
Gemeindestraßen	1.041.297,38
Bauhof - Sanierung 2. Teil	462.442,06
Wildbachverbauung I-Beitrag	148.723,40
Paltenverbauung I-Beitrag	25.967,60
Öffentliche Straßenbeleuchtung	41.754,20
Gebäudekauf Hautstraße 54	222.174,28
Kanal BA 11 - 2. Teil	745.348,96
Technologiepark 4 - Umbauarbeiten	106.193,15
Gesamtsumme	3.572.973,27

Der erste Kindergemeinderat im Bezirk Liezen startet in Rottenmann!

Am 11. Dezember 2017 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen Kindergemeinderat einzuführen.

Die Mädchen und Buben im Alter zwischen 8 und 13 können in Zukunft auf spielerische Art Verantwortung kennenlernen, Ideen schmieden und gemeinsam kindgerechte Projekte entwickeln und umsetzen. Der Kindergemeinderat ist wie der „Erwachsenengemeinderat“ das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder in Rottenmann und wie auch im „Erwachse-

nengemeinderat“ wird ein Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin gewählt. Die Treffen finden einmal im Monat, jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Die Mädchen und Buben erfahren, dass ihre Ideen in verschiedenen Themenbereichen ernst genommen und Wert geschätzt werden. Aktiv mitgestalten heißt auch, gemeinsame Entscheidun-

gen im Team zu treffen, wodurch auch soziale Kompetenz und Demokratiebewusstsein schon in jungen Jahren gefördert werden.

Am 19. April wird in den Volksschulen und der Neuen Mittelschule von Rottenmann der Kindergemeinderat bei den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Jene Kinder, die ein weiterführendes Gymnasium

besuchen, werden zur Vorstellung am 16. April in das Rathaus eingeladen. Der erste gemeinsame Workshop des Kindergemeinderats findet am 8. Mai statt.

Begleitet wird der Kindergemeinderat Rottenmann von der Prozessbegleiterin Gudrun Müller-Gruber von der Landentwicklung Steiermark.

Verzicht auf die Verwendung von Glyphosat

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat sich am 11. Dezember 2017 offiziell gegen die Verwendung von Glyphosat in der Grünflächenpflege ausgesprochen.

Das am häufigsten eingesetzte Unkrautvernichtungsmittel ist als Wirkstoff in verschiedenen Produkten enthalten. Die Nebenwirkungen reichen von gesundheitlichen Schäden bis hin zur nachhaltigen Belastung von Böden und Gewässern. Ganz besonders werden Kleintiere in Mitleidschaft gezogen. Die Zulassung für das umstrittene Mittel wurde EU-weit im November 2017 um weitere fünf Jahre verlängert. 540 der 2100 österreichischen Gemeinden setzen offiziell schon jetzt kein Glyphosat mehr für

Gemeindeflächen ein. Von den 20 bevölkerungsreichsten Gemeinden Österreichs verzichten bereits 9 auf Glyphosat, so auch Graz.

Der Inhalt des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Dezember 2017:

- Die Stadtgemeinde Rottenmann verzichtet in der Grünflächenpflege von Gemeindeflächen auf die Anwendung von Glyphosat.
- Die Stadtgemeinde Rottenmann geht aktiv auf die örtlichen Landwirte zu, um die Problematik des Un-

krautvernichtungsmittels aufzuzeigen bzw. gemeinsam Alternativen zu erarbeiten.

- Die Stadtgemeinde Rottenmann tritt auch an private Haushalte aufklärend zur Vermeidung von Glyphosat heran.

Es gibt mittlerweile bereits vielversprechende Initiativen, so etwa „Natur im Garten“ (www.naturimgarten.at). Als sichtbares Zeichen wird die Stadtgemeinde Rottenmann auch heuer wieder eine Blumenwiese anlegen, und zwar im



Grünbereich auf der Unterflurtrasse der Autobahn nördlich der Burgtorsiedlung. Die Thematik kann zusätzlich einen Anstoß zum bewussteren Einkauf von Lebensmitteln bzw. biologischen Produkten geben.

Rottenmanner Eislaufplatz Die erste Saison ...

Die erste Saison des Rottenmanner Kunsteislaufplatzes ist Geschichte. Mit 16. März 2018 wurden die Pforten geschlossen. Bereits im Vorjahr haben wir das große Interesse und das Potential des Eislaufs in Rottenmann erkannt und uns deshalb entschieden, das Projekt Eislaufplatz in Angriff zu nehmen. Natürlich waren wir vom Erfolg überzeugt, ansonsten hätten wir nicht all die Anstrengungen und Aufwendungen

im Vorfeld unternommen. Aber zugegeben, mit einem derart großen Zuspruch konnten wir nicht rechnen. Die Anlage öffnete bekanntermaßen am 10. Dezember 2017, bereits Anfang Februar konnten wir mit der Familie Robert Pichler den 2000-ten Besucher begrüßen. Als kleine Aufmerksamkeit wurde durch den GF der Städtischen Betriebs Rottenmann KR DI(FH) Michael Fölsner eine Familien-Saisonkarte für das



Der 2000ste Besucher erhielt eine kleine Anerkennung überreicht.

Rottenmanner Freibad und durch das Jugend- und Sportreferat ein Geschenk-

korb überreicht. Mit Ende der Saison können wir auf 3.500 Besucher verweisen.

Eishockey Kindertraining



Großen Anklang fand das vom örtlichen Eishockeyverein RHC unter der Leitung von Michael Medosch unentgeltlich angebotene, wöchentliche Eishockeytraining für Kinder. Im Schnitt haben knapp 20 Kinder, Mädchen und Burschen, mit Begeisterung und enormen Einsatz teil-

genommen. Bis zu vier Trainer des RHC kümmerten sich Woche für Woche mit großem Engagement um die ambitionierten Hockey-Cracks. Dieses Angebot wird es auch in der nächsten Saison wieder geben. An dieser Stelle möchte ich mich dafür beim Trainerteam des RHC bedanken.

Maskeneislauf

Am Faschingsamstag veranstaltete der SVR und der RHC in Kooperation mit dem Jugend- und Sportreferat das 1. Kinder- und Familien-Maskeneislaufen.

Mehr als 120 Maskierte und unzählige Begleiter und Zuseher tummelten sich am und rund um den Eislaufplatz. Alle Maskierten erhielten zudem ei-

nen Faschingskrapfen und ein Getränk, und an der Schneebar wurden alle mit warmen und kalten Getränken bestens versorgt.

Ein Projekt dieser Größenordnung kann selbstverständlich nur durch Bündelung aller Kräfte im Sinne der Sache gelingen.

Unzählige helfende Hände waren ständig bemüht zum Erfolg beizutragen. Neben den oben erwähnten Akteuren des RHC und jenen Funktionären und Akteuren des SVR, die im Sinne der Sache unterstützten, möchte ich mich im Namen des Jugend- und Sportreferates, sowie im Namen aller zufriedenen Eisläufer, bei Ina Prietl und Karl Rappel

für die Betreuung der Anlage recht herzlich bedanken.

Ich freue mich bereits jetzt auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison. Der Eislaufplatz wird je nach Witterungsverhältnisse dann von Mitte November bis etwa Mitte März geöffnet sein.

Der Jugend- & Sportreferent
Mag. Klaus Hüttenbrenner

REPARIER-BAR

Ein weit gestreutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Rottenmann ist ein zentrales Anliegen des Jugend- und Sportreferats der Stadtgemeinde Rottenmann.

Nach dem Motto „Vieles ist reparierbar“ starten im Frühjahr wiederum die allseits beliebten REPARIER-BARS für Fahrräder bei der Lebenshilfe Rottenmann, neben dem Spar-Markt.

Im Herbst folgt dann noch ein Termin vorm Einwintern der Fahrräder und eine REPARIER-BAR für Ski und Snowboards vor dem Start in die nächste Wintersaison.



Wegen der erfahrungsgemäß großen Nachfrage werden gleich vier Termine für die Reparatur und das Service von Fahrrädern angeboten:

11. April | 16. Mai | 13. Juni | 11. Juli
jeweils von 9 bis 16 Uhr



In Anlehnung an die REPARIER-BARS wird ab sofort als Dauereinrichtung in den Räumlichkeiten des Leseforums (Bibliothek) in der Hauptstraße 69 eine LERN-BAR eröffnet.

Dabei geht es nicht um die Reparatur von Geräten und Gegenständen, sondern vielmehr um die Beseitigung von Lerndefiziten und die Unterstützung bei besonderen persönlichen Herausforderungen.

Weiters gibt es die Möglichkeit für individuelle Betreuung bei Projekt- und Diplomarbeiten, Beratung bei der Wahl des richtigen Studiums und Hilfe bei der Stellenbewerbung.

In erster Linie kann in dieser LERN-BAR Nachhilfe in den technischen HTL-Fächern zum Beispiel Mechanik, in Anspruch genommen werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf Verständnis des Lernstoffes und die Anwendung in der Praxis gelegt.

Kontakt und Terminvereinbarung für die LERN-BAR:
Lebenshilfe Rottenmann, Leseforum,
Tel. 03614 / 20003

OSR Dipl.-Ing.
Johann Bernkopf
0664 / 7305 8320.

REPARIER-BAR
EINE INITIATIVE DER LEBENSHILFE-ENNSTAL STANDORT ROTTENMANN

RAD-SERVICE

Mi. 11.4.2018 . 9-15 h

Mi. 16.5.2018 . 9-15 h

Mi. 13.6.2018 . 9-15 h

Mi. 11.7.2018 . 9-15 h

LEBENSHILFE ROTTENMANN

Fahrrad-Service vom Fachmann:
„Patschen pick'n“, die Kette ölen oder wechseln, die Gangschaltung einstellen oder die Bremsen und die Lichtanlage richten. Das alles und noch mehr macht **SPORT & BIKE SCHERZ** in der Werkstätte der Lebenshilfe Ennstal in Rottenmann (neben dem Sparmarkt).

Loliräder während der Reparatur verfügbar

DIE REPARIER-BAR PARTNER

Förder- und Unterstützungsverein für Bildungsaktivitäten in Rottenmann

14. Generalversammlung

Bei der kürzlich stattgefundenen 14. Generalversammlung wurde u.a. der Vereinsname (siehe oben) aktualisiert. Das Leuchtturmprojekt in der Zukunft wird die KinderAkademie in bewährter Qualität und unter der Leitung von Frau Margot Buchmann sein. Darüber hinaus werden aber auch generell Bildungsprojekte von Rottenmanns Schulen, nach entsprechender Evaluierung, unterstützt.

In diesem Zusammenhang geht ein besonderer Dank an Frau Ingrid Flick, welche weiterhin als Schirmherrin zur Verfügung steht und an die Friedrich-Flick-Förderungsstiftung, welche die KinderAkademie - vorerst einmal bis 2021 - großzügig unterstützen wird.

Dank gilt aber auch der Stadtgemeinde Rottenmann, die - wie schon bisher - auch weiterhin dieses große Projekt des Förder-



vereines unterstützen wird. Den Sponsoren, welche sich immer wieder unterstützend einbringen, sei an dieser Stelle im Sinne der guten Sache aufrichtig gedankt.

KinderUni wird KinderAkademie

Im neunten Jahr wird einiges NEU!

Die Kinder, Freunde und Fürsprecher der bisher so erfolgreichen KinderUni dürfen aufatmen.

Dieses Jahr findet wieder das qualitativ hochwertige Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendliche vom Bezirk Liezen statt und zwar als KinderAkademie.

Die Workshops werden zukünftig unter den neuen Namen KinderAkademie „Kluge Kids im Bezirk Liezen“ in der NMS Rottenmann abgehalten.

Frau Ingrid Flick bleibt dem großartigen Projekt als Schirmherrin weiterhin treu. Ohne die langjähri-

ge Unterstützung durch die Stadtgemeinde Rottenmann und der großartigen Förderung durch die Friedrich-Flick-Förderungsstiftung sowie der langjährigen Sponsoren wäre dieses Projekt in dieser Dimension nicht machbar.

Ab Anfang Mai 2018 wird das Programm und die Homepage für alle wissbegierigen „JungakademikerInnen“ unter www.kinderakademie-rottenmann.at abrufbar sein.



Ein Projekt des Förder- und Unterstützungsverein für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V.

Margot Buchman, MIB
Projektleiterin

Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteiger
Vorsitzender

Das Cafe BUENO in Rottenmann

Das Cafe BUENO in Rottenmann, welches vor 4 Jahren von Martina STIH übernommen wurde, stellt sich vor.

Mit ihrem Team Irmi, Claudia und Hannelore verwöhnt sie täglich im Lokal die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Strudeln. Dazu wird Kaffee in verschiedenen Variationen angeboten.

In den warmen Monaten wird das Platzangebot um den gemütlichen, schattigen Gastgarten erweitert. Eine umfangreiche Eiskarte bietet Spezialitäten, viele davon mit frischen Früchten garniert, für Groß und Klein, Jung und Alt.

In der vor einem Jahr neu eingerichteten Backstube hat die gelernte Konditorin Martina Stih nun ausreichend Platz für Bäckereien, je nach Jahreszeit von Faschingskräpfen bis Weih-

nachtskekken. Auch für ausgefallene Tortenwünsche für diverse Anlässe hat sie stets ein offenes Ohr. Sei es für Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Geburtstage, Jubiläen oder dergleichen, sie kreiert Backwerke in allen möglichen Formen und Farben in bester Qualität.

Seit 16. März ist das Cafe BUENO rauchfrei!

Frau Stih: „Es ist mir klar, dass einige meiner lieben Stammkunden von der Umstellung auf „rauchfrei“ nicht begeistert sind, ich hoffe aber, dass sie trotzdem noch viele gemütliche Stunden im Cafe Bueno verbringen werden.“

Wir freuen uns auf einen Besuch von Euch!



Raiffeisenbank Rottenmann

Sehr geschätzte Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

Mit Ende Mai dieses Jahres beende ich meine berufliche Laufbahn und trete die Freizeitphase der Alterszeitregelung an. Diese Möglichkeit, für welche ich meinem Arbeitgeber sehr dankbar bin, war Voraussetzung, mich der Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten von Liezen zu stellen und die Funktion schließlich übernehmen zu können.

Ich habe mein Arbeitsverhältnis im Jahre 1976 in der

damaligen Raiffeisenkasse Gaishorn beginnen dürfen. Im Zuge der Fusion mit der Raiffeisenkasse Trieben wurde mir 1981 die Prokura erteilt und 1984 wurde ich zum Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Trieben bestellt. Mit dieser Bestellung war gleichzeitig auch die Übernahme der Bankstellenleitung in Rottenmann verbunden. Im Jahr 2006 wurde mir sicherlich als Höhepunkt meines beruflichen Wirkens der Berufstitel „Direktor“ verliehen.



Heinz Hartl: Antritt in die Alterszeit

Liebe Kundinnen und Kunden!

Es ist nun an der Zeit, mich auch in dieser Form für das jahrzehntelange Vertrauen, für die tollen Kundenbeziehungen und für die daraus entstandenen, persönlichen Freundschaften zu bedanken.

Wenn ich auch nicht immer alle Wünsche erfüllen

konnte, so habe ich nach bestem Wissen und Gewissen versucht, mit Ihnen Herausforderungen anzunehmen und für Sie passende Lösungen zu finden. Wie wohl ich mir persönlich künftig mehr Lebensqualität erwarten darf, blicke ich auch mit Wehmut, aber sehr dankbar auf meinen

bisherigen, beruflichen Lebensweg zurück. Ab 1. Juni wird mein langjähriger Kollege und Prokurist, Hans-Peter Huber, die Bankstellenleitung in Rottenmann übernehmen. Hans-Peter ist bereits seit 1987 in der Raiffeisenbank beschäftigt und wohl allen als „Rottenmänner“ bekannt.

Ich bin sicher, dass es Hans-Peter Huber mit seinem engagierten und kompetenten Team gelingen wird, die vertrauensvollen und langfristigen Kundenbeziehungen zu festigen und weiter auszubauen.

Ihr Heinz Hartl

Fotos: photoNstyle



Kindergruppe Oppenberg

Bei uns ist immer etwas los!

Gemäß unserem heurigen Motto: „Ein Kindergartenjahr im Laufe des Jahreskreises“, haben wir die letzten Monate der winterlichen Jahreszeit für zahlreiche Aktivitäten im Schnee genutzt.

Neben Schlittenfahren, Schneemann bauen und einer übermütigen Schneeballschlacht durften wir einen Schikurs absolvieren, bei dem unsere Anfänger das Schifahren erlernten und die Fortgeschrittenen ihr schifahrerisches Können „perfektionieren“ konnten. Durch unsere Lernerfolge motiviert und mit einem zusätzlichen Trainingstag auf der Schipiste beim Almwirt, nahmen alle Kinder der Kindergruppe sowie unsere Betreuerin Edith und einige unserer Eltern am Oppenberger Volksschitag teil.

Jetzt freuen wir uns jedoch schon auf den Frühling, den

wir mit von uns gestalteten Palmbüschen begrüßen werden.

Im Mai laden wir unsere Mütter zur Muttertagsfeier in die Kindergruppe ein und werden sie mit selbst gebackenen Kuchen verwöhnen.

Auch sportlich wollen wir im Frühling aktiv sein! Ein Schwimmkurs steht auf dem Programm, damit wir mit unseren Eltern im Sommer ins Schwimmbad gehen oder an einen See fahren können.

Unserer Tante Edith gratulieren wir nachträglich zur mit Auszeichnung abgeschlossen Ausbildung zur Kinderbe-



treuerin und Tagesmutter und ihrer praxisbezogenen Projektarbeit der „Mathematischen Frühförderung im Kindergartenalter“, mit der sie in spielerischer Form auch bei uns die Freude an Mathematik geweckt hat.

Bei der Stadtgemeinde Rottenmann bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung bei der Neugestaltung unseres Lese- und Spielbereichs, den wir intensiv nutzen!

Städtischer Kindergarten

Schikurs für Kindergartenkinder



Bei meist herrlichem Wetter und besten Schneebedingungen fand vom 22. bis 26. Jänner 2018 wieder ein Schikurs für Kinder des Städtischen Kindergartens-Lederergasse statt. Durchgeführt wurde dieser von der Schischule Gesäuse, unter der Leitung von Patrick Brugger. Welche Fortschritte die Kinder in dieser Woche gemacht haben, konnte man beim Abschlussrennen se-

hen. Mit großer Begeisterung und körperlichem Einsatz bewältigten alle Kinder den Riesentorlauf selbstständig und bei einigen konnte man schon einen zukünftigen Marcel Hirscher oder eine Anna Veith erkennen. Dies bestätigten auch die begeisterten Zuseher, die im Ziel nicht mit Applaus sparten. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille und

eine kleine Belohnung. Uns bleibt nur zu hoffen, dass nun auch die Eltern, ge-

meinsam mit ihren Kindern, so manche Piste bezwingen. Schi Heil!



Städtischer Kindergarten

Buntes Faschingstreiben



Der heurige Fasching war besonders abwechslungsreich, musikalisch aber vor allem lustig.

Am Freitag fand in jeder Gruppe das Themenfest statt. Dabei musste man aufpassen, dass man in der Mäusegruppe nicht von den vielen Hexen und Hexenmeistern verzaubert wurde. Auf den Spuren der Indianer war die Schmetterlingsgruppe unterwegs. Dabei jagten sie wilde Büffel und testeten ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Indianerspielen. In der Vogelgruppe huschten bereits die Mäuse durch den Gruppenraum, immer auf der Hut vor den beiden großen Katzen.

Am Rosenmontag kamen die Kinder mit ihren ei-

genen Kostümen in den Kindergarten. Im Turnsaal wurden für alle 3 Gruppen die lustigsten und bekanntesten Faschingshits zum Mittanzen gespielt. Auf einem eigenen Parcours stellten sich unsere tollen Kostüme vor. Danach gab es unsere Faschingsjause mit Würstel, Salzgebäck und Limonade. Zum Abschluss trafen sich alle wieder im Turnsaal zum lustigen Faschingstreiben, dabei gab es auch kleine Preise zu gewinnen.

Am Faschingsdienstag ging es schon am frühen Morgen mit unseren Spielstationen los, die jedes Kind mit Spaß und Leichtigkeit bewältigen konnte.

Am Nachmittag trafen wir uns dann alle zum gro-



ßen Faschingsumzug in der Schulallee. Die Kinder waren als Mäuse und die Erwachsenen als Katzen verkleidet. Da durfte natürlich die Izibitzi-Liedermaus nicht fehlen. Mit großer Begeisterung sangen und tanzten unsere „Mäuse“ für

die zahlreichen Zuseher, die nicht mit Applaus sparten.

Nach diesem lustigen Fasching 2018 freuen wir uns bereits auf das nächste Jahr. Lei, Lei!!



Kindergarten LKH Dreht euch, dreht euch im Reigen – tam tara dei, tam tara dei...

Im Städt. Kindergarten waren heuer nicht die üblichen Faschingslieder zu hören, sondern man konnte sehen wie sich Ritter und Prinzessinnen zu mittelalterlichen Klängen im Reigen drehen.

Die Kinder konnten in der Faschingszeit alles über das Leben auf einer Burg erfahren. Es wurde getanzt, gesungen und alles gebastelt, was so ein Ritter und eine Prinzessin für ein ritterliches Leben benötigen.

Burgfestungen wurden beim Turnen gestürmt und erobert, aber natürlich wurde auch ritterlich gespeist, wenn Burgköchin Kunigunde das Festmahl zur Tafel brachte.

Höhepunkte waren für die kleinen Ritter und Prinzessinnen die Burgentage, an denen hoher Besuch von Burg Strechau anreiste. Dann durften die Kinder Ritter Lancelot, Prinzessin Sophia, den Knappen Michael und den Hofnarren Gaudius begrüßen.

Diese berichteten den Kindern hautnah von ihrem Leben auf der Burg.

Am Rosenmontag überraschten die Kinder die Patienten im LKH Rottenmann mit ihren mittelalterlichen Darbietungen. In der Aula des LKH und auf der Remstation wurden einige Tänze und Lieder zum Besten gegeben.



Abschließender Höhepunkt war ein großes Turnier, bei dessen Abschluss die Ritter mit einem Schwert und einer Urkunde zum Ritter geschlagen wurden.

Die Prinzessinnen durften sich über einen Ring und eine Urkunde freuen.



Jetzt aber warten die Kinder schon sehnsüchtig auf den Frühling und freuen sich auf die Osterzeit.

In diesem Sinn wünschen die Kinder und das gesamte Kindergarten team des Kindergarten LKH allen Leserinnen und Lesern „Frohe Ostern“.

Gemeinsame Schitage der drei Schulen auf der Kaiserau: NMS Rottenmann, VS Rottenmann und VS Bärndorf

Vom 6. bis 8.2.2018 fand heuer erstmalig ein Schikurs in dieser Form statt. In den Schulen besteht das Problem, dass immer weniger Familien mit ihren Kindern Schifahren gehen. Bei einem Drittel Schifahrer je Klasse ist es für den Klassenlehrer unmöglich, in den Turnstunden Schifahren zu gehen.

So wagten wir heuer den Versuch, schulartübergreifend (Neue Mittelschule und Volksschule) gemeinsame Schitage zu organisieren. Wir konnten ein Team mit

geprüften Schilehrern aus der Region gewinnen, die zusammen mit den Sportlehrern der NMS Rottenmann unseren Schülern und Schülerinnen das Schifahren

„schmackhaft“ machten. Mit drei Bussen wurden ca. 150 Schüler und Schülerinnen auf die Kaiserau transportiert, wo sie von 9.00 -12.00 Uhr in Kleingruppen je nach



schifahrerischem Können unterrichtet wurden. Den krönenden Abschluss des Schikurses bildete ein Schirennen mit professioneller Zeitmessung. Anschließend gab es eine kleine Jause für alle Akteure.

Die Siegerehrung wurde in feierlicher Atmosphäre und im Beisein von Bürgermeis-

ter Alfred Bernhard und Vizebürgermeister Helmut Schauensteiner abgehalten. Pokale, Medaillen und andere Sachpreise warteten auf die Teilnehmer.

Das schulübergreifende Projekt war ein Versuch, der bestens gelungen ist und in den nächsten Jahren sicher seine Fortsetzung findet.



Volksschulen

Ein Bewegungsprojekt in der VS Bärndorf

Die „Rhythm Catchers“ Christina Gügerl und Michael Lemmerer leiten das Projekt „Kinder gesund bewegen“ an der VS Bärndorf. Das Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Wochen und alle Klassen nehmen mit einer Stunde in der Woche daran teil. Den Kindern wird dabei spielend Rhythmus und Bewegung nähergebracht.

Besonders für unsere Kinder mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung kann Musik und Rhythmus sehr hilfreich für die Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit sein. Mit Percussion Instrumenten können die Kinder den eigenen Rhythmus nach außen bringen und mit der Bewegung Gefühle zum Ausdruck bringen.



Lesenacht in der Volksschule Rottenmann

Die Klassenlehrerin Doris Stinglmayr organisierte gemeinsam mit der Leiterin der Stadtbücherei Rotten-

mann Doris Henikl eine Lesenacht und so verbrachten die Schüler und Schülerinnen der 4a Klassen vom 14.

auf 15.11.2017 eine Nacht in der Schule.

Die Kinder kamen mit ihren Schlafsäcken und Kuscheltieren in das Klassenzimmer. Gemeinsam wurde gelernt, gelesen und Geschichten erzählt. Später richteten sich die Schüler selbst ein Abendessen und besuchten noch in den Abendstunden die Stadtbücherei, um dort mit Büchern kreative Bastelideen umzusetzen.

Nach einer aufregenden Schnitzeljagd zu später Stunde durch das finstere Schulgebäude war dann aber das Schlafen an der Reihe. Nach einer relativ kurzen Nacht genossen alle das Frühstück in der Schulküche. Den Unterricht am nächsten Vormittag in der Schule schafften die Kinder bravourös, auch wenn sie etwas müde waren.

Ein herzliches Danke für die tatkräftige Unterstützung und die Ideen an Frau Doris Henikl.

Die Sprachkursklassen besuchten die Bezirkshauptstadt Liezen

In den Sprachkursklassen befinden sich Kinder mit nicht deutscher Muttersprache, die dem Unterricht in deutscher Sprache nur schwer folgen können. Sie verbringen täglich einige Stunden außerhalb ihrer Stammklasse, um besser Deutsch zu lernen. In Stunden wie Turnen, Zeichnen, Werken und Sachunterricht sind sie integriert im Klassenverband der eigenen Klasse. Nach spätestens zwei Jahren müssen diese Kinder es geschafft haben, die deutsche Sprache so zu beherrschen, dass sie ohne Zusatzlehrer dem Unterricht folgen können.

Am 15.2.2018 unternahmen die Lehrerinnen Katharina Klinger und Lisa Kravc mit ihren Kurskindern einen spannenden Ausflug nach Liezen.

Bericht der Lehrerinnen: Zuerst fuhren wir mit dem Zug von Rottenmann nach Liezen, wo uns Herr Hödl zu einer spannenden Stadtführung abholte.

Vorbei an bekannten Gebäuden, wie dem Kulturhaus, Radio Freequens, den Schulen, Bahnhof, Post und Bezirkshauptmannschaft ging es zu einem Bauernhof.

Anschließend waren wir im Rathaus eingeladen, wo wir von Herrn Vizebürgermeister Stefan Wasmer freundlich empfangen wurden. Herr Wasmer erzählte Vieles über die Stadt Liezen und deren Geschichte.

Danach konnten auch die Kinder ihre ausgearbeiteten Texte vortragen und ihre vorbereiteten Fragen



an den Vizebürgermeister stellen. Im Anschluss daran bekamen die Kinder vom Stadtmarketing Liezen noch einen Stadtplan und einen „verspäteten“ Faschingskrapfen. Mit guter Laune fuhren wir mit dem

Zug von Liezen wieder zurück.

Ein rundum gelungener, lustiger und interessanter Tag, der bei allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.

Fasching in der Volksschule Rottenmann

Alle Kinder durften am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule kommen. Bis zur großen Pause wurde in den Klassen noch gelernt. In der Jausenpause spendete der Elternverein der VS Rottenmann für alle Schüler und Schülerinnen Faschingskrapfen.

Nach einer gemeinsamen Stärkung wurde in manchen Klassen Faschingsspiele gespielt, andere

durften sich im Turnsaal austoben. Ein Teil der Klassen marschierte in die Stadt. Mit einem einstudierten Faschingslied, begleitet von vielen Instrumenten, brachten die Kinder Stimmung und Freude in viele Geschäfte, auf die Gemeinde und in die Banken.

Am Nachmittag hatten die Kinder die Möglichkeit beim großen Umzug mit



einer einheitlichen Maskierung unter der Obhut des

Elternvereins mitzuwirken.

Faschingsdienstag in der Volksschule Bärndorf

Am Faschingsdienstag wurde in der VS Bärndorf in gewohnter Weise ein Faschingsfest mit Spielen, Liedern und Tänzchen im Turnsaal gefeiert. Krapfen und Limonaden wurden von der Gemeinde gesponsert.

Ein herzliches Dankeschön.

Bezirksschulschimeisterschaften Die NMS Rottenmann war dabei!



Am Dienstag, dem 30.01.2018, nahm die NMS Rottenmann unter der Leitung von Harald Pinkl an den Schimeisterschaften des Schulbezirks Liezen teil. Insgesamt 12 voll motivierte Schülerinnen und Schüler, quer durch alle Schulstufen, reisten in den

Morgenstunden zum Grafenwiesenlift in Tauplitz.

Nach dem Einfahren und der Besichtigung der Riesentorlaufstrecke begann das Rennen und die jungen Vertreter der NMS Rottenmann gaben ihr Bestes. Neben der Tatsa-



che, dass alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule ohne Ausfall durchkamen, konnten sich zwei auch über einen Podestplatz freuen.

Wir gratulieren herzlich unserem Kilian Selinger aus der 4b zum 3. Platz in der Klasse

SCHI IV männlich, sowie unserer Anja Kainbrecht aus der 4a zum sensationellen Bezirksmeistertitel in der Klasse SCHI IV weiblich. Ein großer Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die uns zu diesem Wettbewerb begleitet haben.

Eislaufen und Eishockey mit der NMS Rottenmann

Wenn etwas geboten wird, so soll man dies auch nutzen. Dies denkt sich die NMS Rottenmann und ist begeistert vom Eislaufplatz auf der Sportanlage der Stadt Rottenmann. Bereits drei Klassen nutzten die Gelegenheit und verbrachten ihre Sporteinheiten am Eis. Neben diversen Spielen zur technischen Verbesserung

gab es auch heiße Schlachten auf dem kalten Eis mit dem Puck. Der Eislaufplatz bietet eine willkommene Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler, auch im Winter Sporteinheiten an der frischen Luft zu bestreiten. Vielen Dank an die Stadt Rottenmann und den Sportverein, für diese tolle Möglichkeit.



Leben retten – Erste-Hilfe-Grundkurs an der NMS

Was sind die ersten Maßnahmen, wenn ich als Ersthelfer zu einem Unfall komme?

Was mache ich bei Atem-Kreislaufstillstand oder bei Bewusstlosigkeit?

Wie sieht die richtige Hilfeleistung bei schweren Erkrankungen oder Verletzungen aus?

Vom Notruf bis zur richtigen Lagerung, von der Herzdruckmassage bis zum Druckverband u.v.m. wurde von den Schülern der 4. Klassen praktisch geübt. Es geht um einfache Handgriffe, die Verletzungsfolgen minimieren und manchmal sogar Leben retten können.



45 SchülerInnen wurden erfolgreich in den Grundkenntnissen der Ersten Hilfe ausgebildet.

Lernen fürs Leben Jugendschutz- und Gewaltprävention an der NMS

„Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir“ – ein mehrtägiger, intensiver Workshop zum Thema „Jugendschutz und Gewaltprävention“, der im Dezember 2017 an der NMS Rottenmann für Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen abgehalten wurde, stand ganz in diesem Sinne und griff viele aktuelle Themen auf, die Jugendliche konkret betreffen und interessieren.



druck davon erhalten, womit man nach schwereren Gesetzesverstößen unweigerlich zu tun bekommt. Das hautnahe Miterleben offizieller Verhandlungen hinterließ bei vielen tiefe Eindrücke.

Ein weiterer Tag war dem Internet und anderen sozialen Medien (WhatsApp, Facebook, Instagram...) sowie der Sensibilisierung für die damit verbundenen möglichen Gefahren gewidmet. Die Jugendlichen erfuhren viel Neues über den Missbrauch dieser Medien und die damit verbundenen, zum Teil sehr schwerwiegenden Folgen für die Betroffenen.

Dass etliche der Heranwachsenden schon einschlägige negative Erfahrungen mit

Computer oder Handy gemacht haben, zeigt, wie ungeheuer wichtig Aufklärung in diesem Bereich ist. Die Konfrontation mit der Gesetzeslage und die Schilderung realer Beispiele aus dem Berufsalltag des vortragenden Polizisten stieß unter den Heranwachsenden rege Diskussionen und den Austausch ihrer eigenen, vielfältigen Erfahrungen an.



Welche Rechte, aber auch Pflichten bzw. Verantwortung Jugendliche für ihr eigenes Handeln ab 14 Jahren haben, wurde von Herrn Inspektor Lammer anschaulich vermittelt. Die eigene Strafmündigkeit stellt eine Tatsache dar, die ab diesem Alter ein noch viel bewussteres, wachsameres und vorausschauend den-

kendes Verhalten der jungen Menschen erfordert.

Wohin ein Übertreten von Gesetzen in manchen Fällen führen kann, wurde den Jugendlichen sehr eindringlich vermittelt: Nach einer sorgfältigen Vorbereitung konnten sie am Leobener Gericht einen recht einprägsamen Ein-

PTS Rottenmann – Jobfinder Day 2018

Im Jänner fand in der PTS Rottenmann wieder der alljährliche „Jobfinder Day“ statt.

An diesem Tag konnten sich Schüler und Schülerinnen der Neuen Mittelschule über die Angebote der Polytechnische Schule und die Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung informieren.

Vierzehn regionale Firmen präsentierten sich an der Schule. Die Jugendlichen hatten so die Gelegenheit im persönlichen Gespräch Informationen über die diversen Lehrberufe zu erhalten.

Für die gelungene Veranstaltung und den reibungslosen Ablauf bedanken wir uns recht herzlich bei folgenden Firmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- AMS Liezen
- Admonter Holzindustrie AG
- AHT Cooling Systems GmbH
- Alpen Maykestag GmbH
- BFI Zweigstelle Rottenmann
- Georg Fischer GmbH & Co KG
- Kneitz GmbH
- Lubensky
- MACO Produktions GmbH
- Maschinenfabrik Liezen & Gießerei
- ÖBB
- Raiffeisenbank Rottenmann
- RHI Magnesita
- Verein Schule und Wirtschaft
- WIFI Obersteiermark



Bewerbungstraining

Um unsere Schülerinnen und Schüler in eine reale Bewerbungssituation zu versetzen, konnten aus der Wirtschaft 3 Profis gewonnen werden: Mag. Margit Beck, Verena Kräutl und Gerhard Herzmaier zeigten unseren zukünftigen Lehrlingen, wie es in Wirklichkeit bei Bewerbungsgesprächen abläuft. Dabei kamen so manche BewerberInnen ordentlich ins Schwitzen!

Bei den Nachbesprechungen gab es noch Tipps und Ratschläge, wie man sich optimal präsentiert.



Berufspraxis

Eine wichtige Säule zur Berufsfindung bzw. Berufserfahrung sind unsere ausgelagerten Werkstatte-tage. Hier können wichtige Einblicke und Erfahrungen über die angestrebten Berufe in heimischen Betrieben gewonnen werden.

Nach solchen Praxistagen hat schon so mancher seinen Berufswunsch geändert!

Erfolg unserer Fußballer

Bei einem Fußballturnier in Gratkorn konnte unsere PTS-Mannschaft einen tollen 2. Platz erkämpfen. Gratulation an die Mannschaft mit ihrem Erfolgstrainer und Sportlehrer Reinhard Scherz.



Besuch im LKH Rottenmann

DGKP Klaus Sölkner ermöglichte unseren Schülerinnen und Schülern einen interessanten Blick hinter die Kulissen des LKH Rottenmann zu werfen.

Nach einer beeindruckenden Führung durch die einzelnen Abteilungen konnten die Jugendlichen einzelne Tätigkeiten in der Tagesklinik selbst ausprobieren.

Außerdem stellte Klaus Sölkner die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Krankenhaus vor.



Thomas Löcker, BEd

Unser Fachbereichsleiter (Metall) Thomas Löcker hat vor kurzem sein Studium an der KPH Linz zum „Bachelor of Education“ (BEd) erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich.

Sponsoring fürs Bildungszentrum Nord

Im Herbst 2017 übersiedelte die Lehnanstalt für Sozialberufe in das ehemalige Uni-Gebäude. Das alte Gebäude in der Schlossgasse war für die große Anzahl an Schülerinnen einfach zu klein. Mit dem neuen Schulhaus kam auch ein neuer Name – das Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau.

ria Völkl BEd bedankten sich herzlich für die finanzielle Unterstützung. Mit diesem Geld kann die Grundausrüstung an Fachbüchern erweitert werden. Bücher, die die SchülerInnen nicht nur im Unterricht, sondern vor allem auch für ihre Abschlussarbeiten benötigen.

Das Bildungszentrum Nord beherbergt verschiedene Schultypen, eine dreijährige Fachschule für Sozialberufe sowie die Schule für Sozialbetreuungsberufe, in der die Ausbildung zur Pflegeassistenz und zur Fachsozialbetreuung in den Bereichen Altenarbeit und Behindertenarbeit absolviert werden

kann. Ab kommenden Herbst startet auch eine fünfjährige Höhere Lehnanstalt für wirtschaftliche Berufe.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, Informationen gibt es auf www.rottenmann.net und unter der Telefonnummer 03614 23 12.



v.l.n.r.: Dir. Mag. Karl-Hans Mayr, Dir. Heinz Hartl, Maria Völkl BEd, Dir. Jürgen Jenecek BEd

In der neuen und einzigen Caritas-Schule im Bezirk Liezen befindet sich auch eine eigene Schulbibliothek. Die Vertreter der örtlichen Raiffeisenbank Direktor Mag. Karl-Hans Mayer und Direktor Heinz Hartl übergaben im Namen der Raiffeisenbanken des Bezirkes Liezen eine großzügige Spende im Wert von 500 € an die Schulbücherei des Bildungszentrums. Direktor Jürgen Jenecek BEd und die verantwortliche Lehrerin für die Bibliothek Ma-

Musikschule Paltental Klingender Jahresbeginn in Rottenmann

Ein schwungvoller Auftakt mit der Strauß-Familie bis hin zu Tosellis Serenata und Montis Czardas.

Heuer fand bereits zum wiederholten Mal unter der Leitung von Konzertmeister Robert Pöch das Neujahrskonzert des Salonorchesters der Musikschule Paltental statt.

Im Volkshaus Rottenmann wurden Melodien aus verschiedenen Epochen zum Klingen gebracht. Vor allem der Tenor Madhi Niakan aus Teheran mit dem „Wolgalied“ oder „Dein ist mein ganzes Herz“ und Altistin Heidrun Langer mit „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus der Oper „Die Fledermaus“ begeisterten mit ihren Arien das Publikum. Gekonnt brillierte der Kon-

zertmeister Robert Pöch solistisch mit Montis Czardas und brachte im Gedenken an den Gründer des Salonorchesters Prof. Karl Baumann die Toselli Serenata zum Besten. Humorvoll führte Gerhard Reitmaier durch das Programm.

Das Salonorchester, das sich vor allem aus Musikern und Musikerinnen der Musikschule Paltental zusammensetzt, und ihr sympathischer Konzertmeister bringen Großstadtglanz in die Region. Mit dem schwungvollen Auftakt des Neujahrskonzerts ging auch die Amtszeit von Direktor Emmerich Maier zu Ende.



Bürgermeister Alfred Bernhard überreichte den „Roten Mann“ als Zeichen des Dankes für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht Emmerich Maier alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Mit den Darbietungen der MusikschülerInnen bei den Weih-

nachtskonzerten in Gaishorn, Trieben und Rottenmann, den Adventfenstereröffnungen in Rottenmann und Weihnachtsfeiern der Lebenshilfe sowie der musikalischen Gestaltung des Christkindlmarkts in Selzthal und Trieben ging das erste Halbjahr der Musikschule zu Ende.

Wir stellen vor: Mag. Heidrun Langer

Als jüngstes von drei Kindern einer musikalischen Familie in Augsburg geboren, erhielt Mag. Langer mit 5 Jahren gemeinsam mit ihrer älteren Schwester den ersten Klavierunterricht von ihrer Mutter. Blockflöte folgte mit 7, Violin-Unterricht ab dem 10. Lebensjahr.

Nach dem Abitur begann Mag. Langer in Graz ihr Studium an der Musikhochschule: Musikerziehung für Gymnasium und Instrumentalmusikerziehung (Lehr- amtsprüfung 1996), IGP-Gesangspädagogik mit Gesang und Klavier (Lehrbefähigung

1992) und das Konzertstudium Lied und Oratorium (Diplomliedabend Jänner 1997), im selben Jahr besuchte sie einen Meisterkurs bei Brigitte Fassbaender in Lübeck.

Daraufhin folgten mehrere berufliche Stationen im künstlerischen Bereich, als Chorsängerin an der Oper Graz, als Mezzosopran (solistisch) in Österreich, im Chor bei den Franz-Lehar-Operettenspielen in Bad Ischl (2000-2002) und als Chorleiterin von Frauen- und Männerchören z.B. in Graz, Übelbach, Mautern, sowie gemischten Chören,

wie der Singkreis Thal, MGV Kalwang, MGV Rottenmann und zweitweise in Vertretung von Prof. Karl Baumann beim Triebener Chor und im pädagogischen Bereich (BG/BRG Leibnitz, BHS Kirchdorf/Krems und am Aloisianum in Linz).

Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist Mag. Langer an der Musikschule Paltental für Gesang und Stimmbildung, Klavier, Violine, Keyboard und die Allgemeine Musiklehre zuständig.

Für Mag. Langer als Musiklehrerin steht immer der



Mag. Heidrun Langer

Schüler, der bei ihr etwas lernen will, im Mittelpunkt, und sie empfindet es als wunderbare Aufgabe, den Schüler in die Klangwelt und die tiefen Geheimnisse der Musik einzuführen.

Fasching in Rottenmann Rückblick auf die närrische Zeit

Abwechslungsreich und vielfältig war das Programm, das den Faschingsfreunden in Rottenmann auch heuer wieder geboten wurde.



KINDERFASCHINGSBALL DER RAIFFEISENBANK



FASCHINGSUMZUG UND KINDERFASCHING BÄRNDORF



FASCHINGSKABARETT ROTTENMANN



DIE MUSKETIERE DER RATHAUSBAR



MASKENEISLAUF



MASKENEISSCHIESSEN



ER & SIE LAUF

Der Frühling ist da!

Endlich wieder raus an die frische Luft!

In unserer Stadt gibt es viele Vereine, die euch tolle Freizeitaktivitäten als Ausgleich zum Schulalltag anbieten!
Vielleicht probiert ihr das Eine oder Andere mal aus?



Bogensport Paltental – Killerbienen

Im Ortsteil Bärndorf befindet sich der tolle Parcours der „Killerbienen“ mit zahlreichen „3-D-Tieren“, auf die man unter Anleitung der Guides mit Pfeil und Bogen schießen kann. Alle Informationen dafür gibt es auf der Homepage www.bogensport-killerbienen.com



Wieso spielen Lehrer nicht verstecken?
Weil sie keiner suchen würde!



Sportverein Rottenmann –

Fußball für Kids ab 5 Jahren
In verschiedenen Altersklassen wird wöchentlich mit den Jugendtrainern trainiert!
Interessierte können sich bei Thomas Blatt unter 0650/9111928 melden.



Schachverein Rottenmann

Du bist ein kniffliger Denker?
Dann ist vielleicht der Schachverein Rottenmann das Richtige für dich!
Probier's doch mal aus und meld dich bei Obmann Manfred Hellinger 0680/2311069.



Noch viel mehr Vereine findet ihr auf www.rottenmann.at!

„SAG MAL, HAST DU ETWA GEPUPST?“
„SELBSTVERSTÄNDLICH! DENKST DU, ICH RIECHE IMMER SO?“

www.häfft.de

Historische Häuser unserer Innenstadt

Die Rubrik zum Sammeln

Das Handwerk der Lebzelter und Wachszieher

Die Zahl der Werkstätten war in der Steiermark gering, da dieses Handwerk nur in Städten und Märkten Niederlassungsrecht hatte. Aus diesem Grund dürfte in Rottenmann nur ein Sitz eines Lebzelters erlaubt gewesen sein. Der Sitz der Lebzelterzunft war in Graz, wobei das Einzugsgebiet über die Steiermark hinaus bis Kroatien reichte. Im Jahr 1708 wurde die Handwerksordnung erweitert, als man die Wachszieher in die Zunft der Lebzelter mitaufnahm.

In Rottenmann ist bereits vor der Ausübung im Hoferhaus das Lebzeltergewerbe belegt. Das Recht bestand Anfang des 18. Jahrhunderts am Haus Hauptstraße 96, dem heutigen Haus Brabänder.

Der Kaufbrief vom 31. März 1728 des Johann Georg Kofler über das Haus Hauptstraße 96 weist nach, dass im Zuge dieses Verkaufs die Lebzeltergerechtigkeit auf eine andere Liegenschaft transferiert worden ist.



Das „Hofer Haus“ heute

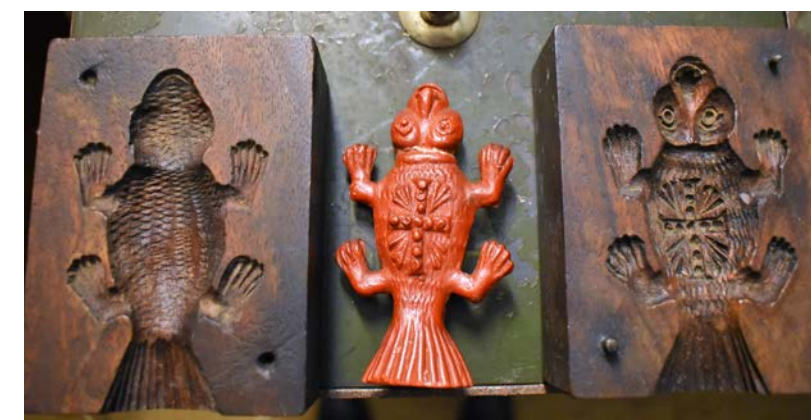


Der Eingangsbereich mit der Wachspress aus 1761



Kaufbrief aus 1728
(Transferierung der Lebzeltergerechtigkeit)

Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.



Lebzelter Model wurden auch für die Anfertigung von Votivgaben verwendet

Hauptstraße 3

Das Lebzeltergewerbe ist am „Hoferhaus“ seit dem 18. Jahrhundert belegt

In den Pfarrmatriken der damaligen Zeit scheint Maria Hierninger im Jahr 1781 als Lebzelterin im Haus Hauptstraße 3 auf. Sie übte auch das Handwerk der Wachszieher aus, die heute im Eingangsbereich stehende Wachspressen sind datiert mit 1761.

Um 1800 ist Johann Zehenthofer als Lebzelter am Haus belegt. In seine Zeit fällt auch der im Gastgarten stehende „Franzoesentisch“, an dem Rottenmanner Bürger mit den französischen Besitzern verhandelten.

Die „Hofer-Dynastie“ weist als Begründer der Rottenmanner Lebzelter-Linie den 1825 in Weyer geborenen Rupert Hofer (jun.)



Schirmbrief Herrschaft von Saurau 1808 an Johann Zehenthofer zu einem Acker in St. Georgen



Kundschaft (Gesellenbrief) des Lebzelters Rupert Hofer (sen.) aus Frohnleiten 1821

aus. Dieser heiratete 1850 in erster Ehe Maria Zehenthofer und nach deren Ableben im Jahr 1864 Anna Seebald, eine Lebzelterstochter aus Hainfeld in Niederös-

terreich. Im Jahr 1889 verstarb der Gastwirt, Lebzelter und Wachszieher Rupert Hofer, wobei der Betrieb von Anton Hofer (sen.) weitergeführt wurde.



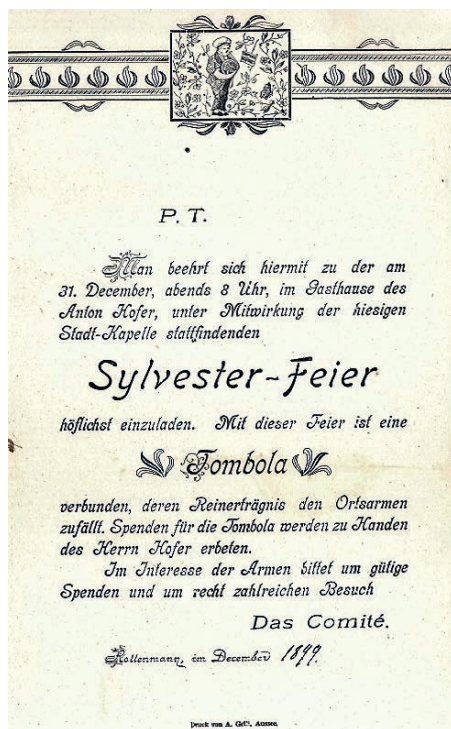
Zeitungsschleife aus 1868



Familie Rupert Hofer um 1880



Arbeiterfeier am 1. Mai 1898 vor dem Haus des Anton Hofer



Silvesterfeier 1899



Anton Hofer betrieb auch eine Landwirtschaft, 1924



Gasthof Hofer um 1930



Gastzimmer des Hofer Hauses um 1930

Die Familie Hofer betrieb zusätzlich eine Landwirtschaft, vielen Rottenmanner Bürgern ist noch die bis in die 1970er Jahre von Hildegard Hofer betriebene Milchstube im Haus ein Begriff.

Jahrzehntelang ist das denkmalgeschützte Haus leer gestanden bzw. diente es bisweilen als Ort für di-

verse Veranstaltungen und als Filmkulisse, so etwa für die Fernsehserie aus dem Jahr 1995.

Das Haus wurde kürzlich von Helmut Schauensteiner und Dietrich Ascher gemeinschaftlich erworben, wird gerade restauriert und soll u.a. als Veranstaltungsort genutzt werden.



Umbau der Hofer Wiese (nahe Mitterhof) 1931



Die obere Hauptstraße um 1940



Einmarsch der Russen 1945



Gastgarten um 1960

Informationen zur Zunft der Lebzelter und Wachszieher wurden teilweise der Diplomarbeit von Magistra Nadja Elisabeth Istenes, Zunftfrühen

in der Steiermark, KFU Graz 1989 entnommen. Wir bedanken uns bei Herrn Helmut Schauensteiner für die Bereitstellung einiger Dokumente

und Ansichten, weiters bei Herrn Martin Marcher. Das Bild vom russischen Einmarsch stammt von einem

Zivilarbeiter der Eisenwerke aus 1945 und wurde aus dem Privatarchiv Höller zur Verfügung gestellt.

Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Fotodokumentation über das ehemalige Bürgerspital, in dem heute der Kultursaal untergebracht ist. Sollten Sie über historische Fotos des ehemaligen Bürgerspitals verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.



APRIL

Mi. 11. April, 9 - 15 Uhr

Lebenshilfe
Reparier Bar „Rad Service“
Lebenshilfe Rottenmann



Sa. 14. April, 9 Uhr

Skiklub und Bergrettung Rottenmann
Hochhaidelauf 2018
Hochhaide



Sa. 14. April, 10 - 17 Uhr

Volksliederwerk
Appetit auf Knöpfe, Harmonikakurs für Jung und Jungegebliebene
Gasthof Kofler



Sa. 14. April, 16 Uhr

Sportverein Rottenmann
Meisterschaftsspiel gegen Krieglach
Paltenstadion



So. 15. April, 7 - 13 Uhr

Inge Marcher
Flohmarkt in Rottenmann
AHT-Parkplatz



So. 15. April, 8 - 14 Uhr

ABSVR Rottenmann
Großtauschtag für Briefmarken und Zubehör
Schloß Trautenfels



So. 15. April, 16 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren, anschließend Pfarrkaffee
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Do. 26. April, 10 - 11 Uhr

Theater Heuschreck für Groß und Klein
Musical „Das Lied der Schmetterlinge“
Volkshaus Rottenmann



Do. 26. April, 14 - 15 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen
Bezirkssprechtage der Landes- und Gleichbehandlungsbeauftragten
Volkshaus Rottenmann



Fr. 27. April, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre u. Stadtkapelle Rottenmann
Kirchenkonzert der Stadtkapelle Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Sa. 28. April, 17 Uhr

Sportverein Rottenmann
Meisterschaftsspiel gegen Zeltweg
Paltenstadion



MAI

Di. 1. Mai, ab 6 Uhr

Stadtkapelle Rottenmann
Weckruf der Stadtkapelle Rottenmann, Beginn Rottenmann West
Rottenmann



Di. 1. Mai, 8.45 / 10 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe im Anschluss Motorradsegnung am Hauptplatz
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Mi. 2. Mai, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Maiandacht Versbichl
Fam. Schaanitzer - Versbichl



Sa. 5. Mai, 17 Uhr

Sportverein Rottenmann
Meisterschaftsspiel gegen Judenburg
Paltenstadion



Sa. 5. Mai, ab 16.45 Uhr

FF-Bärndorf
Feierliche Eröffnung des Rüsthauses Bärndorf mit Aufmarsch, Segnung und Feuerwehrball mit den Hochgrößen Buam
Rüsthaus Bärndorf



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

So. 6. Mai, 10 Uhr

FF-Bärndorf
Frühshoppen mit der Wetterloch Blos,
Moderation Gerhard Reitmaier
Rüsthaus Bärndorf



Do. 10. Mai, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Fest Christi Himmelfahrt und Erstkommunion
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Sa. 12. Mai, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Muttertagskonzert mit Wolfgang Niegellhell „Sanfte
Panflötenklänge“
Stadtpfarrkirche Rottenmann



So. 13. Mai, 10 und 14 Uhr

FF-Rottenmann
Was ist im Brandfall wirklich zu tun
FF-Rottenmann



So. 13. Mai, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche
Stadtpfarrkirche Rottenmann



So. 13. Mai, 19 Uhr

Pfarre Oppenberg
Wallfahrt in Oppenberg mit hl. Messe
und Muttertagsaktion
ab Schattnerhof



Di. 15. Mai, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Maiandacht in Villmannsdorf
Villmannsdorf - Fam. Riemelmoser



Mi. 16. Mai, 9 - 15 Uhr

Lebenshilfe Rottenmann
Reparier Bar „Rad-Service“
Lebenshilfe Rottenmann



Fr. 18. Mai, 18.15 Uhr

Sportverein Rottenmann
Meisterschaftsspiel gegen Bad Mitterndorf
Paltenstadion



Fr. 18. Mai, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Eröffnung + Projektpräsentation „Kultur
im Zentrum“ - Austro-Pop mit „Endlich Montag“
Gasthof Hofer



Sa. 19. Mai, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Blues und Lesung - The Hell Foundation
Vorreservierung unter: 0664 / 2130744
Gasthof Hofer



So. 20. Mai, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche
Stadtpfarrkirche Rottenmann



So. 20. Mai, 10.15 Uhr

Pfarre Oppenberg
Heilige Messe in der Pfarrkirche
Pfarrkirche Oppenberg



Fr. 25. Mai, 19.30 Uhr

Theaterrunde Oppenberg
Theaterabend mit 3 lustigen Einaktern
Turnsaal Oppenberg



Fr. 25. Mai, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Das ABS des Weintrinkens - Dipl.-Sommelier
Wolfgang Schweiger. Vorreservierung unter
0664 / 2130744, *Gasthof Hofer*



Sa. 26. Mai, 7 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Wallfahrt nach Mariazell
(Anmeldung in der Pfarrkanzlei)



Sa. 26. Mai, 19.30 Uhr

Theaterrunde Oppenberg
Theaterabend mit 3 lustigen Einaktern
Turnsaal Oppenberg



So. 27. Mai, 7 - 13 Uhr

Inge Marcher
Flohmarkt in Rottenmann
AHT-Parkplatz



Di. 29. Mai, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Maiandacht in St. Georgen
Pfarrkirche St. Georgen



Mi. 30. Mai, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Best Of Musikschule Paltental -
Nachwuchsmusiker auf der Bühne
Gasthof Hofer



Do. 31. Mai, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Fronleichnamfest für den Pfarrverband im
Anschluss Prozession mit der Stadtkapelle
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Do. 31. Mai, 11 Uhr

Stadtkapelle Rottenmann
Grillfest der Stadtkapelle
Schlossgarten Rottenmann



JUNI

Fr. 1. Juni, 18.30 Uhr

Sportverein Rottenmann
Meisterschaftsspiel gegen Stainach/Grimming
Paltenstadion



Sa. 2. Juni, 10 Uhr

Pfarre Oppenberg
Firmung
Pfarrkirche Oppenberg



So. 3. Juni, 10 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Firmung
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Fr. 8. Juni, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Konzert - Joe Cocker Coverband
Vorreservierung unter: 0664 / 2130744
Gasthof Hofer



Mi. 13. Juni, 9 - 15 Uhr

Lebenshilfe Rottenmann
Reparier Bar „Rad-Service“
Lebenshilfe Rottenmann



Fr. 15. Juni, 19.30 Uhr

Kultur im Zentrum
Almhörnchen und Lemmerer Trio
Vorreservierung unter: 0664 / 2130744
Gasthof Hofer



So. 17. Juni, 7 - 13 Uhr

Inge Marcher
Flohmarkt in Rottenmann
AHT-Parkplatz



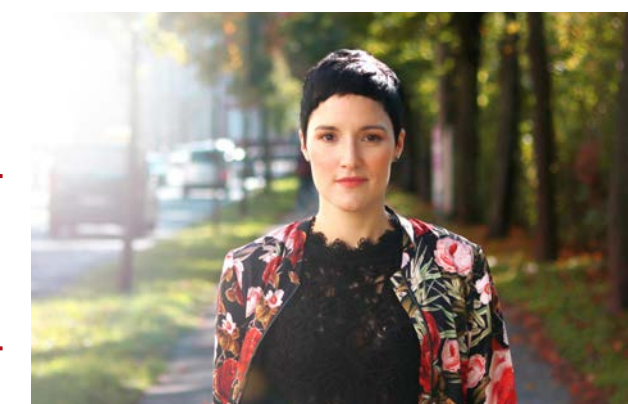
Fr. 22. Juni, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Konzert a capella - Just4friends
Vorreservierung unter: 0664 / 2130744
Gasthof Hofer



Fr. 29. Juni, 20 Uhr

Kultur im Zentrum
Konzert - Ina Regen
Vorreservierung unter: 0664 / 2130744
Gasthof Hofer



Alle Veranstaltungen
inkl. aller Infos finden Sie auch
auf unserer Gemeinewebsite
www.rottenmann.at

Obmannwechsel beim Alpenverein Eine Ära geht zu Ende

Nach 30 erfolgreichen Jahren als Obmann des Österreichischen Alpenvereins Sektion Rottenmann tritt Karl Schnuderl nun zurück.

Ilse Danninger wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg!



ASKÖ Judo Klub Rottenmann

Am 21. April startet beim Judo Klub Rottenmann wieder ein Anfängerkurs!

Siegen durch Nachgeben! Man misst dem Judo einen stark erzieherischen Aspekt bei und setzt seine Schwerpunkte auf das körperliche Training, die Selbstverteidigung und die Selbstbeherrschung.

Konzentration und Meditation, Körperbeherrschung, Technik, (Selbst-)Disziplin, Kraft, Kameradschaft, (Selbst-)Verteidigung, Kampf (-Kunst), Judo kann in jedem Alter erlernt werden.

Im August wird der Judo Klub Rottenmann in London bei der Championship Adaptive Judo (Europameisterschaft) mit 3 Sportlern mit Beeinträchtigung vertreten sein.



Tolle Vereinsgemeinschaft, so werden gemeinsam Erfolge gefeiert!

Viel Spaß beim Prä-Judo für Kinder ab 4 Jahren!

Auch als Mädchen kann man sich gegen Burschen behaupten, Selbstbewusstsein wird gestärkt!



Trainingszeiten jeden Freitag

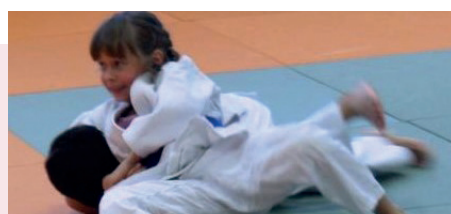
Prä-Judo: 17 bis 18 Uhr

Jugendliche: 18 bis 19:30 Uhr

Erwachsene: 19:30 bis 21 Uhr



Erfolgreicher Wettkampftag in Gmunden! Unsere Damen platzierten sich alle auf dem Stockerl.



Girlsday im Jugendforum Rottenmann

Der Girlsday ist ein spezielles Angebot des Jugendforums Rottenmann (JUFO), welches sich an (jugendliche) Mädchen ab einem Alter von 10 Jahren richtet. Der Girlsday findet jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendforums Rottenmanns statt. Betreut wird der Girlsday von Frau Bakk.phil. Lisa Pölgutter (Schulsozialarbeiterin) und von einer weiblichen Betreuerin des Jugendforums Rottenmanns. Seit Februar 2018 besteht das Team des Jugendforums Rottenmann aus Frau Tanja Riedler, BA, Frau Melanie Neubauer und Herrn Alexander Wipplinger.

Der Girlsday wird wöchentlich neugestaltet. Aktionen wie Ausflüge, Bastelworkshops, Gesprächsrunden und Projekte zur bewussten Ernährung mit gemeinsamen Kochen sind ein Teil des Angebotes, welche im Zuge des Girlsdays im JUFO angeboten werden. Dabei wird speziell auf die Themen und Interessen von den Mädchen eingegangen.

Im Dezember stand das Thema Weihnachten im Mittelpunkt. In einem Bastelworkshop haben die Mädchen gemeinsam mit den Betreuerinnen des JUFOs einen Nikolaus aus Karton und Filz gebastelt. Als Beloh-

nung für die Kinder wurden die Nikoläuse anschließend vom JUFO-Team mit Süßigkeiten befüllt. Ein wichtiges Ereignis war das Wichteln in der Mädchenrunde, dass die Mädchen spannend, lustig und unterhaltsam fanden. Ein kleines Geschenk als Aufmerksamkeit zauberte ein Lächeln auf das Gesicht der Mädchen.

Im Zuge des Girlsdays werden auch Aktivitäten außerhalb der Räumlichkeiten des Jugendforums in Rottenmann angeboten. Im Jänner 2018 wurde zum Beispiel gemeinsam mit den Mädchen der Eislaufplatz in Rottenmann besucht.

Ebenfalls im Jänner 2018 wurde ein weiterer Bastelworkshop durchgeführt. Aus runden Papptellern wurden schöne Bilder zum Aufhängen gestaltet. Je nach Lust und Laune der Kinder wurden diese mit Sprüchen und bunten Farben verziert. Am darauffolgenden Girlsday wurden diese von den Mädchen an die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegewohnhauses der Caritas in Rottenmann verschenkt. Das war sowohl für die Kinder als auch die Beschenkten im Pflegewohnhaus ein schönes Ereignis. Als generationenübergreifendes Projekt ist es nun auch zukünftig geplant, dass mit den Mädchen regel-

mäßig das Pflegewohnhaus der Caritas besucht wird. Dies war ein kleiner Rückblick der letzten Monate des Girlsdays im Jugendforum Rottenmann. Der Girlsday wird gut besucht, dennoch freuen wir uns über jedes neue Gesicht, welches unsere Runde vergrößert. Deswegen möchte das JUFO-Team auch alle Mädchen ab einem Alter von 10 Jahren sehr herzlich dazu einladen uns zu besuchen. Jeden Dienstag jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr. Anmeldung ist keine erforderlich und das Angebot ist kostenlos und freiwillig!

Wir freuen uns auf Dich!
Euer JUFO-Team

Öffnungszeiten im Jugendforum:

Montag: 16:00 – 20:00 Uhr | Kidszeit von 16:00-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)
Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr | GIRLSDAY
Mittwoch: 15:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 20:00 Uhr | Kidszeit von 16:00-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)
Freitag: 15:00 – 20 Uhr

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!

Jugendforum Rottenmann

Tanja Rieder, BA; Melanie Neubauer, Alexander Wipplinger
 Kirchengasse 106a | 8786 Rottenmann
 E-Mail: jugendforum@sera-liezen.at
 Mobil: +43 676 840 830 305
 Facebook: Jufo Rottenmann

Schulsozialarbeit – Bildungsregion Liezen

Bakk.phil. Lisa Pölgutter
 NMS Rottenmann und NMS Trieben
 Kirchengasse 106a
 8786 Rottenmann
 E-Mail: lisa.poelzgutter@sera-liezen.at
 Mobil: +43 676 840 830 333



Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann
 Kirchengasse 106a | 8786 Rottenmann
 Tel.: 0676 840 830 305
 jugendforum@sera-liezen.at

Alpiner Sicherheitstag 2018

Eine der Hauptaufgaben des Österreichischen Alpenvereins ist die Förderung und Ausübung bergsportlicher Aktivitäten.

Die Österreichische Bergrettung hingegen setzt am anderen Ende des Spektrums, nämlich in erster Linie in Not geratenen Alpinisten zu helfen, an. Zwei zum Teil fast konträre Zugänge, und doch haben sie eines gemeinsam: Sie alle bewegen sich im alpinen Gelände, und auch – ja viele fast ausschließlich – im Winter, mit all den objektiven und subjektiven Gefahren.



Die Trendsportart „Tourenskillauf“ wird immer populärer und immer mehr Menschen können sich dafür begeistern. Man kann nicht all die Risiken, die mit diesem wunderschönen Sport einhergehen, eliminieren, allerdings ist es mit einer fundierten Ausbildung und entsprechendem Interesse an der Thematik möglich, diese deutlich zu minimieren.

Am 13. Jänner 2018 veranstaltete die Bergrettung Rottenmann und der Alpenverein Sektion Rottenmann in Kooperation mit dem Ju-

gend- und Sportreferat daher einen „Alpinen Sicherheitstag“ in Oppenberg. Ziel dieser Veranstaltung war es, einen Einblick in die unzähligen Facetten dieses Sports zu geben. In erster Linie war es die Aufgabe, die TeilnehmerInnen für die alpinen Gefahren zu sensibilisieren und sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Den Beginn der Veranstaltung beim GH Kirchenwirt bildete ein Theorievortrag zu den Themen „Notfall Lawine“ und Lawinenlagebericht. Im Anschluss wurden die mehr als 60 TeilnehmerIn-

nen in 6 leistungsgerechte Gruppen, mit jeweils zwei „Ausbildnern“, aufgeteilt. Mit Bussen wurden die einzelnen Gruppen dann in die „Plienten“ gebracht, wo die Praxisausbildung, je nach Ausbildungsstand und Interessensgebieten der Teilnehmer, stattfand.

Bereits am Vortag wurden zwei Übungsfelder zur Ortung von Verschütteten durch die Bergrettung vorbereitet. Von der einfachen Spuranlage bis zur Schneedeckenanalyse wurde versucht, auf alle Wünsche und Fragestellungen einzugehen.

Nach den lehrreichen Praxisstunden und einer Nachbesprechung fand der Alpine Sicherheitstag mit dem Kurzfilm „Von Kirchturm zu Kirchturm“ von Manfred Koppatz in angenehmer Atmosphäre seinen Ausklang.

Im Namen der Veranstalter möchte ich mich beim Team des GH Kirchenwirt und allen Akteuren für das Engagement und die Unterstützung herzlich bedanken.

*Der Jugend- & Sportreferent
Klaus Hüttenbrenner*

Landescup und Steirische Meisterschaften 2018 in Rottenmann

Auf der Karl Horn-Sprunganlage in Rottenmann wurde am 24.02.2018 der vierte von fünf Bewerbungen des „Raiffeisen Landescups im Spezialsprunglauf“ und in der Nordischen Kombination“ ausgetragen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Steirischen Meister 2018 ermittelt. Vor prominenten Gästen wie Helmut Lexer (Präsident des Steirischen Skiverbandes), Hans Hörzer (Vizepräsident des ASVÖ und des STSV), Bürgermeister Alfred Bernhard (Sportreferent der Stadtgemeinde) konnten die jungen Sportler bei besten äußeren Bedingungen Talent und Können unter Beweis stellen. Die Klassensieger in der Nordischen Kombination waren Floren-

tina Moder, Anna Brandner, Luca Plank, Remo Elsner, Jannik Knapp, Anja Rathgeb und Elisa Zechner (alle SC Erzbergland).

Platzierungen der weiteren Athleten aus dem Bezirk Liezen: 2. Platz Florian Plischnegger, 3. Platz Sebastian Huber (beide SK Rottenmann). Im Sprunglauf erreichten die Sportler des SK Rottenmann folgende Platzierungen: Zweite Plätze Yvonne Huber und Julian Schlitz (beide SK Rottenmann), 3. Platz Florian Plischnegger (SK Rottenmann).

Die Meistermedaillen wurden von den Ehrengästen an die Gewinner übergeben. Obmann Karl Horn bedankte sich bei den Ehrengästen für ihr Kommen und



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung mit Sportreferent Klaus Hüttenbrenner und Bürgermeister Alfred Bernhard

gratulierte allen Teilnehmern zu den guten Leistungen, die sie erbrachten. Weitere Dankesworte gingen an alle Funktionäre

und freiwilligen Helfern sowie an den Sprecher Klaus Sölkner, der wie immer sein Fachwissen unter Beweis stellte.

Olympischen Winterspiele: Lisa Unterweger in PyeongChang

Nach der Teilnahme bei den Nordischen Skiweltmeisterschaft 2017 in Lahti/Finnland ist es Lisa Unterweger vom Schiklub Rottenmann gelungen, sich für die Olympischen Winterspiele 2018 in PyeongChang/Südkorea im Langlauf zu qualifizieren.

Lisa war bei den Sprintbewerben am Start. Im Sprint wurde sie 50zigste, im

Teamsprint (Unterweger/Stadlober) wurde es Rang 14. Die erste Olympia Teilnahme war für Lisa ein tolles Erlebnis.

Der Schiklub Rottenmann hatte nun bereits 4 Athleten (Anton Kogler, Rudi Horn, Gerhard Urain und Lisa Unterweger) bei Olympischen Winterspielen im Einsatz. Die Vereinsleitung ist stolz

auf ihre Sportler. Auch die Stadtgemeinde gratuliert Lisa zu ihrer Teilnahme bei den Spielen!



Andreas Goldberger suchte auch in Rottenmann Skisprung Talente

Zum bereits 11. Mal in Folge war Skisprung-Legende Andreas Goldberger wieder in ganz Österreich auf der Suche nach heimischen Talenten unterwegs. Von 16. Dezember bis 25. Februar tourte er durch fünf Bundesländer und gab Jungen und Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren die Chance, erste Versuche auf der Skisprungschanze zu wagen. Beim fünften und letzten Stopp versuchten sich Jungadler aus der Steiermark, Wien und dem Burgenland auf der Schanze in Rottenmann.



Schirmherr und Initiator des Goldi Talente Cup ist der mehrmalige Weltcup-Gesamtsieger, 4-Schanzen-Tournee-Gesamtgewinner und Skiflugweltmeister Andreas Goldberger. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst vielen Kindern den Skisprungsport schmackhaft zu machen und ihnen „Flügel zu verleihen“. Unterstützt durch namhafte Skivereine, stellt diese „Talentesuche“ die Basis für die Nachfolge der derzeitigen Dominatoren im Skisprungsport dar. Bei insgesamt fünf Bewerbungen hatten auch 2018 wieder alle Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2007 bis 2011 die Möglichkeit, zum ersten Mal von einer Schanze ab-

zuheben und herauszufinden, ob sie Spaß am Springen haben. Seine Suche nach Österreichs Nachwuchsathleten startete am 16. Dezember in Villach, am 7. Jänner ging es weiter nach Schwarzach, am 21. Jänner nach Tschagguns und am 24. Februar nach Höhnhart, bevor er diese dann beim letzten Stopp in Rottenmann beendete. Dort versuchten sich zukünftige Skispringer aus der Steiermark, Wien und dem Burgenland bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen unter den wachsamen Augen Andreas Goldbergers das erste Mal auf einer Schanze. Tatkräftig unterstützt

von zahlreichen Zusehern gaben die kleinen Sprungtalente ihr Bestes und einige der Teilnehmer zeigten jetzt schon mit großem Talent auf. Jeder der mutigen Nachwuchsspringer durfte dann natürlich auch eine eigene Startnummer, eine Urkunde und einen Preis mit nach Hause nehmen. Die Skisprung-Legende „Goldi“ stand den Jungadlern mit Tipps und Tricks zur Seite und schwärmte begeistert von den eifrigen Sprungversuchen der Kleinen: „Es hat mich echt richtig gefreut, dass beim letzten Stopp noch einmal so viele und vor allem talentierte Teilnehmer hier mit dabei waren! Die Stim-

mung war super und es war echt cool zu sehen wie viel Spaß die Kinder hatten und mit wie viel Mut sie die Schanze in Angriff genommen haben! Es waren heute einige große Talente dabei, bei denen es wirklich schade wäre, wenn sie nicht zu einem Verein gehen und weiter trainieren würden. Ich bin mir sicher, dass wir einige der heutigen Teilnehmer wiedersehen werden, da gab es einiges an Potential. Ein großes Lob auch an die Organisatoren, die wirklich perfekte Bedingungen geboten und einen tollen Event auf die Beine gestellt haben! Das war wirklich ein würdiger Abschluss des Goldi Talente Cups 2018!“

Neuer Verein: „Kultur im Zentrum“

Die Spatzen pfeifen es bereits von den Dächern: Ab Freitag, den 18. Mai 2018 zieht wieder Leben in den alten Gasthof Hofer (und in die Innenstadt) ein. Vor erst freitags, mit viel Musik - aber nicht nur! Der neu gegründete Verein **Kultur im Zentrum**, kurz „KiZ“ hat ein erstes, attraktives Programm für Frühjahr/Sommer vorbereitet. Er plant zusätzlich einmal im Monat (Donnerstag?) eine Kulturveranstaltung mit Einbindung der Bevölkerung zu besonders interessanten Themen/Traditionen: Das Interesse soll vorher in der Bevölkerung „abgefragt“ werden und für entsprechendes Interesse sorgen (erste Ideen: „Die Kurrentschrift“, Historische Stadtführung, Zeitzeugen erzählen, Maipfeiferlschnitzen, Super8-Filmabend, Der Stammtisch, Kräuterkunde, Rezepttauschbörse, etc.).

Als Initiator dieser ersten „Ortsbelebung“ ist es mir

eine große Ehre und Freude, alle musik- und kulturbegeisterten Mitbürger zur Eröffnungsfeier dieser Veranstaltungsserie am Freitag, den 18. Mai 2018 ab 19 Uhr ganz herzlich einzuladen. Im restaurierten historischen Gewölbe wird das Projekt „Kultur im Zentrum“ präsentiert, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Endlich Montag“ (Austro-Pop). Und schon am Tag danach, am 19. Mai folgt der erste Blues-Abend mit Lesung (Songs & Stories) von und mit Markus Hell und seiner „Hell Foundation“. Der nächste Freitag (25.5.) richtet sich dann an alle Weinliebhaber und solche, die es werden wollen: Diplom-Sommelier Wolfgang Schweiger führt uns in einem interessanter Vortrag durchs Thema Wein.

Denn Wein ist untrennbar mit unserer Kultur verbunden. Und immer mehr Menschen interessieren sich dafür. Bei der anschlie-



Das historische Hofer-Gewölbe soll Treffpunkt und kulturelles Zentrum werden.

ßenden Weinverkostung mit einem Streifzug durch die großen Weinbauregionen dieser Welt werden Sie Wein ganz neu erleben... (Unkostenbeitrag € 25,-/Person).

Ich wünsche Ihnen und Euch ein wunderbares Frühjahr verbunden mit viel Gesundheit! Es würde mich freuen,

wenn unser neuer Verein mit seinem Angebot im alten Hofer auch Ihren Geschmack trifft. Für weitere Ideen, Anregungen und Mitarbeit bin ich sehr dankbar! Bitte sprechen (oder rufen) Sie mich einfach an. Ich freue mich darauf!

Ihr Vizebürgermeister
Helmut Schauensteiner

Vorschau: Sommer/Herbst 2018:

Konzerte mit The Hell Foundation, Peter Ratzenbeck, Jimmy Petterson, Rania, Folksmilch, Rudi Treiber, The Apples, Katrin Hammerschmidt, aber auch Vorträge wie z.B. „Camino del Norte“ (Jakobsweg), ein „Fest für alle Sinne“ (orientalischer Abend) und weitere, kulturelle Veranstaltungen und Workshops mit Bürgerbeteiligung.

Ideen für die weitere Programmgestaltung sind herzlich willkommen!

Bitte einfach anrufen: 0664 / 213 0744.

Termine bis Ende Juni:

30. Mai: Best Of Musikschule Paltental „Nachwuchsmusiker auf die Bühne“ (Eintritt frei).

8. Juni: Konzert - Joe Cocker Coverband,

15. Juni um 19:30 Uhr: Almhörnchen
um 20:30 Uhr: Lemmerer Trio,

22. Juni: a capella-Konzert „Just4friends“,

29. Juni ab 20 Uhr: Konzert - Ina Regen.
(Vorreservierungen/Auskunft: 0664 / 213 0744).

Volksschitag Oppenberg

Der traditionelle Volksschitag des SV Oppenberg fand wiederum auf der „Schratti Leitn“ beim Almwirt Oppenberg statt.

278 Rennläufer waren am Start - 275 Läufer in der Wertung - Rekordstart für den Volksschitag. Leider ist das Rennen nicht ganz unfallfrei über die Bühne gegangen - Andreas Heschl aus Rottenmann hat sich beim Knie verletzt! Lieber Andreas, das Team vom SV Oppenberg wünscht dir gute und

rasche Genesung! Trotz der warmen Temperaturen herrschten super Pistenbedingungen auf der Schratti Leitn und ein sehr fairer und leichter Riesentorlauf für Jedermann und Jederfrau, ausgeflagt von unserem Obmann Othmar Blesik, ermöglichte tolle Leistungen aller Rennläufer.

Die beiden Tagesschnellsten waren bei den Damen Christina Blesik aus Oppenberg mit einer Zeit von 33,42 sek und bei den Männern Bernhard Koller vom SC Donnersbachwald mit einer Zeit von 32,61 sek. Oppenberger Ortsteilmeister 2018 wurde Bernd Blesik bei den Männern und Christina Blesik bei den Damen.

Rottenmanner Stadtmeister bei den Damen wurde Melanie Reitmaier und bei den Herren Roland Bauer.

Unter den Anweisungen des souveränen Sprechers Hans Griesser wurden die Ehrenpreise sowie Sachpreise von Obmann und Gemeinderat Othmar Blesik, Bürgermeister Alfred Bernhard und Ehrengast Weltcupskifahrer Patrick Schweiger überreicht.

Es war eine sehr tolle Veranstaltung bei der wieder



jeder Läufer tolle Preise gewinnen konnte.

Ein großer Dank gilt dem Obmann Othmar Blesik, der dieses Event mit sehr viel Aufwand jedes Jahr auf die Beine stellt und natürlich allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und allen Rennläufern sowie Fans an der Piste.



Wir starten in den Frühling!

Am 16. April geht der Walking-Treff in die nächste Runde! Wir treffen uns wieder jeden Montag um 9 Uhr vor dem Rathaus. An insgesamt zehn Montagen gehen wir wieder Runden in und um Rottenmann. Dabei marschieren wir in zwei

Gruppen, eine für geübte Geher und eine für gemütliche Wanderer. Der Walking-Treff ist wie immer kostenlos und findet bei jedem Wetter statt!

Mach auch du mit und mach dich fit!

Wir freuen uns auf altbekannte Gesichter und Neueinsteiger!

Franziska Jansky,
Brigitte Schupfer und
Manuela Zefferer

Auf geht's!

BEWEGUNGSLAND
STEIERMARK

Walking Treff

Wann: Ab 16. April jeden Montag um 9 Uhr

Wo: Vor dem Rathaus

Bei jedem Wetter!

SVR - Kampfmannschaft

Nach einem durchwachsenen Herbstdurchgang sind in der Kampfmannschaft Trainer und Spieler voll motiviert in die Vorbereitung gestartet.

Nicht mehr mit dabei ist Anel Hadzic, der zu seinem Stammverein SC Liezen zurückgekehrt ist. Erfreulicherweise sind mit Sebastian Blatt und Kevin Josipovic zwei 15jährige Talente aus der eigenen Jugendarbeit auf dem Sprung in die Kampfmannschaft.



Auszug aus dem Interview mit Robin Stiegler, Torhüter der Kampfmannschaft

Wie geht es dir und wie hast du die lange Vorbereitung gesehen?

Mir persönlich geht es verfassungsmäßig ganz gut und bin froh darüber, dass ich die ganze Vorbereitung über immer im Training gestanden

bin. Die Vorbereitung war echt lange und intensiv, aber ich muss ehrlich sagen, dass die ganze Mannschaft sehr gut mitgezogen hat und vor

allem den ganz jungen Spielern, die erst vor kurzem zur Kampfmannschaft gestoßen sind, gehört ein ganz großes Lob ausgesprochen.



Du bist mit 21 Jahren in unserer Region einer der jüngsten Stammtorhüter auf Oberliga-Niveau. Ist es für dich Freude und Belastung zu gleich?

Es ist natürlich super, wenn man schon als junger Torhüter in der Oberliga spielen darf, dafür bin ich echt dankbar. Als Belastung würde ich

es nicht sehen, eher als Herausforderung immer wieder zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Natürlich ist es nicht immer einfach als

Schlussmann mit einem gewissen vorhandenen Druck umzugehen, da als Tormann ein Fehler leider sehr oft mit einem Tor bestraft wird,

aber da muss ich mich echt bei der ganzen SVR-Familie bedanken, die immer hinter mir steht und mir das Vertrauen schenkt.

Wo siehst du deine größten Stärken und wo kannst du dich noch verbessern?

Als Stärke sehe ich meinen Ehrgeiz, immer besser werden zu wollen und mich ständig weiterzuentwickeln. Wo ich sicher noch

Potenzial nach oben habe, ist meine Präsenz am Spielfeld.

Ehrlich gesagt bin ich eher ein ruhiger Typ, was als Tormann jetzt nicht gerade vorteilhaft ist. Aber ich

denke auch, dass das mit der Erfahrung noch kommen wird.

Welche Ziele hast du noch für die aktuelle Saison?

Mein Ziel mit der Mannschaft ist es natürlich so schnell wie möglich wieder in der Tabelle nach oben zu

klettern. Zwischen uns und den vorderen Plätzen liegen nur wenige Punkte, aber auch nach hinten ist nicht

gerade viel Luft, also dürfen wir kein Spiel auf die leichte Schulter nehmen. Die Oberliga Nord ist, wie man

an der Tabelle sehen kann, ohnehin eine verrückte Liga, wo jeder gegen jeden gewinnen kann.

Erfolgreiche Nachwuchsspielerin beim SVR

Die 14-jährige Rottenmannerin Ines Sarac feierte beim 1:1 des U17-Nationalteams gegen Ungarn ihr Debüt.

Ines Sarac vom SV Rottenmann wurde zuletzt erstmals in das U17-Nationalteam Österreichs einberufen und stand gegen Ungarn erstmals auf dem Feld. Eine große Leistung für die

junge Spielerin. Im Sommer wird sie in die Damenakademie St. Pölten wechseln.

Der Weg von Ines Sarac begann 2010 mit der Anmeldung beim SV Rottenmann. Zusätzlich wurde sie im LAZ Stainach ausgebildet und spielte auch erfolgreich in der Steirischen Auswahlmannschaft bis in das Nationalteam.

Für den SV Rottenmann mit seinen Funktionären und den verantwortlichen Trainern ist es eine wunderbare Bestätigung für die geleistete Ausbildung im Verein.

Auf diesem Wege wünschen wir unserer Spielerin Ines Sarac sportlich noch viel Erfolg und freuen uns auf einen gemeinsamen Weg beim SV Rottenmann.



Ines Sarac

Jugendspieler trainieren aktiv in der Kampfmannschaft

In der Wintervorbereitung konnten vier Spieler der Nachwuchsmannschaften des SV Rottenmann zum ers-

ten Mal in unserer Kampfmannschaft mittrainieren und zeigten gute Leistungen. Es sind dies Sebastian Blatt

(Jg. 2003), Kevin Josipovic (Jg. 2003), Raffael Horn (Jg. 2002) und Adrian Schindlbacher (Jg. 2002). Der SV Rotten-

mann sieht somit aufgrund der guten Nachwuchsarbeit positiv gestimmt in die Zukunft.

Traditionelles Futsal Turnier

Im Jänner wurde das Futsal Turnier der SVR Jugend durchgeführt.

Es waren viele Kinder im Einsatz und wir haben tolle Spiele von unserer Jugend gesehen.

Besonders hervorzuheben sind die Motivation und Be-

geisterung aller Kinder und Jugendlichen.

Das Turnier erstreckte sich über den ganzen Tag. Ein besonderer Dank an die Funktionäre, Trainer und Eltern für ihre Arbeit, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen!



Seit Anfang März wird auch schon wieder mit allen 7 Mannschaften trainiert, damit wir im Frühjahr gut gerüstet in die Saison starten können.

*Ihr Thomas Blatt
Jugendleiter*

Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing startete am 2. April in die Frühjahrsmeisterschaft

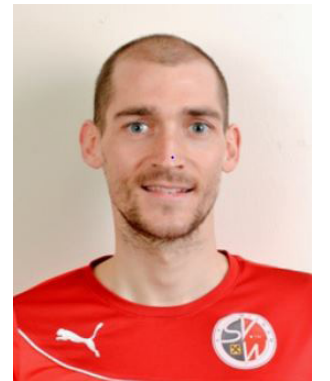
Nach dem sehr erfolgreichen Herbst, die Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing überwinterte auf dem 2. Tabellenplatz der Frauen-Oberliga Nord, will die Mannschaft um Kapitänin Stephanie Pichlmaier in der Frühjahressaison im Kampf um den Meistertitel noch eine entscheidende Rolle spielen. Ohne der Mannschaft und den Spielerinnen Druck machen zu wollen, die Chance am Saisonende an der Ta-

bellenspitze zu stehen, ist sehr realistisch und dürfen wir hiermit schon auf das möglicherweise vorentscheidende Spiel gegen USV Rainer's Grils aus Seckau am Samstag, dem 28. April, mit Beginn um 14:45 Uhr im Paltenstadion hinweisen und um zahlreiche Unterstützung unserer Mannschaft ersuchen.

Personell gab es beim Spielerkader keine Veränderungen, jedoch dürfen wir Marvin Weinberger als

neuen Trainer der Frauenfußballmannschaft präsentieren und freuen wir uns, dass er seit Ende der Herbstmeisterschaft mit viel Engagement die sportliche Leitung der Mannschaft übernommen hat.

Mit finanzieller Unterstützung von Seerestaurant Lassing, Soundsation Messner und den Städtischen Betrieben konnten die Spielerinnen passend zur Weihnachtszeit mit einheitlicher Bekleidung ausgestattet



Marvin Weinberger

werden und bedanken sich Mannschaftsführung sowie Spielerinnen bei den Sponsoren recht herzlich dafür.

Kegelmeisterschaften Die OG Rottenmann kürte ihre Vereinsmeister



Die Kegelgruppe des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Rottenmann, kürte im Clubraum des örtlichen Kulturhauses ihre Vereinsmeister 2017.

Von Jänner bis Dezember kämpften die 21 Mitglieder der Kegelrunde in der Ortsgruppe an den Donnerstagen auf den Kegelbahnen im ehemaligen „Admiral“ in Liezen um den begehrten Titel, den sich bei den Damen am Ende Liesbeth Weiss sicherte.

Sie verwies Johanna Weichbold und Christa Maier auf die Plätze.

Bei den Herren behielt Ferdinand Maier vor Franz Fuchs und Karl Horn die Oberhand.

Erstmals wurde auch ein Teambewerb ausgetragen, wobei die Paare im Vorhinein gelost wurden, den Sieg holten sich Liesbeth Weiss und Karl Horn.

Im Rahmen der Siegerehrung im Clubraum des Kulturhauses dankte Ferdinand Maier als Organisator der Meisterschaft allen Teilnehmern und überreichte gemeinsam mit Obmann Peter Feichtinger an die Sieger und Platzierten Ehrenpreise.



Die Mitglieder der Kegelrunde kämpften über Monate hinweg um Siegerehren

108. Wehrversammlung Kommando lud erstmals ins neue Rüsthaus der Feuerwehr Bärndorf

Bei der kürzlich abgehaltenen 108. ordentlichen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf konnte Kommandant HBI Adolf Neubauer neben den nahezu vollzählig erschienenen Feuerwehrkameraden auch Abschnittskommandant Franz Haberl, den Kommandant der Nachbarfeuerwehr Singsdorf-Edlach HBI Oswald Fink, Gemeinderat ÖKR Josef Horn sowie Bürgermeister Alfred Bernhard und Stadtrat Siegfried Greimler begrüßt werden.

Mit Stolz, Freude und Dankbarkeit eröffnete HBI Neubauer erstmals eine Wehrversammlung in den Räumlichkeiten des neu errichteten und vor kurzem von der Feuerwehr Bärndorf bezogenen Feuerwehr-Rüsthauses. Nach dem Gedenken an den im vergangenen Jahr verstorbenen EV Herbert Schöttl präsentierte HBI Neubauer mit knapp 8.700 Mannstunden einen umfangreichen Tätigkeitsbericht, welcher von den Sonderbeauftragten im Detail den Feuerwehrkameraden erläutert wurde. So konnte Einsatzleiter OBM Günter Klinger von 12 Einsätzen berichten, zu denen die Kameraden der FF Bärndorf ausrückten und dabei 361 Stunden im Einsatz waren.

Aufgrund der umfangreichen Arbeitseinsätze beim Rüsthausbau reduzierten sich die Übungsstunden auf ein Minimum, erfreulicherweise fanden trotzdem 9 Kameraden noch Zeit, Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung zu besuchen. Der Funkbeauftragte OLM Stefan Lackner berichtete, dass durch interne Funkübungen die Handhabung des BOS-Digitalfunk laufend vertieft wird

und LM Lukas Krinner am Bewerb für das Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich teilgenommen hat. Der Atemschutzbeauftragte OLM Patrick Kalchschmid informierte, dass im vergangenen Jahr alle Atemschutzgeräteträger der FF Bärndorf erfolgreich den standardisierten Österreichischen Feuerwehren Atemschutztest (ÖFAST) absolviert haben.

Neben dem Einsatz beim Innenstadtbrand konnten die Atemschutzgeräteträger ihren hohen Ausbildungsstand auch bei einem Bitumentank-Brand im Ortsteil Strehau unter Beweis stellen. Wie bereits erwähnt lag der Tätigkeitsschwerpunkt in den letzten 1 ½ Jahren beim Rüsthausbau, was sich mit 7.500 Mannstunden im von OBI Gernot Kettner vorgetragenen Baubericht eindrucksvoll widerspiegelt.

Nach dem Rechnungsbericht und der einstimmigen Entlastung von Kassier und Wehrleitung wurde Johann Langner unter Ableistung des Feuerwehrgelöbnisses zum Feuerwehrmann angelobt. Thomas Gindel wurde zum Löschmeister



v.l.n.r ABI Franz Haberl, HBI Adolf Neubauer, der zum LM ernannte Thomas Gindel, der zum FM angelobte Johann Langner, OBI Gernot Kettner, Bgm. Alfred Bernhard

ernannt und erhielt aus den Händen von ABI Haberl das Diplom für den mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenen „Gruppenkommandanten“-Lehrgang.

In ihren Grußworten drückten alle Ehrengäste ihre Glückwünsche zum neuen Rüsthaus aus und gratulierten zu den umfangreichen Tätigkeitsberichten. Bgm. Alfred Bernhard dankte für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden beim Rüsthausbau. ABI Franz Haberl überbrachte die Grüße des kürzlich neu gewählten Bezirksfeuerwehrkommandos

und hob lobend hervor, dass neben der umfangreichen Arbeitsleistung für den Rüsthausbau noch zahlreiche feuerwehrspezifische Einsatzstunden erbracht wurden. Unter Hinweis auf die am 5. und 6. Mai stattfindende Festveranstaltung zur feierlichen Eröffnung und Segnung des neuen Rüsthauses und mit dem Dank an die Feuerwehrkameraden sowie an die Vertreter der Stadtgemeinde Rottenmann für die geleistete Unterstützung beendete HBI Neubauer die 108. ordentliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf mit „Gut Heil“.



Feierliche Eröffnung und Segnung des Feuerwehr-Rüsthauses

Samstag, 5. Mai 2018

16:45: Aufmarsch Feuerwehren/Musikkapelle
17:00: Festakt mit Segnung des Rüsthauses
danach Konzert der MK St. Lorenzen-Umgebung
anschl. Feuerwehrball mit Hochgrößen Buam

Sonntag, 6. Mai 2018

10:00: Frühschoppen mit der Wetterloch Blos moderiert von Gerhard „Reidi“ Reitmaier

Freiwillige Feuerwehr Rottenmann

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann möchte sich auf diesem Weg bei den Besuchern und Spendern des Feuerwehrballes bedanken.

Erstmals wurde der Barbetrieb im Keller des Volkshauses aufgrund feuerpolizeilicher Vorschriften nicht mehr durchgeführt.

Als Ersatz für die Bar im Keller wurde im Saal eine Weinbar installiert. Das gesamte Balltreiben fand im Saal statt und es war ein sehr schöner und stimmungsvoller Ball.

Das Organisationsteam arbeitet bereits für den Ball 2019, der am 26.01.2019 stattfinden wird.

Wir wollen uns auch bei den Besucherinnen und Besuchern, die am Heiligen Abend das Friedenslicht im Rüsthaus abholten, bedanken. Diese schöne Tradition wird seit mehr als 20 Jahren von unserer Feuerwehrjugend aufrechterhalten. Das Friedenslicht wird alljährlich am 22.12. beim ORF Landesstudio in Graz abgeholt und am 23.12. feierlich an alle Jugendgruppen des Bezirkes verteilt.



Vorstellung Florian Liezen

Wählt man aus dem Bezirk Liezen die Notrufnummer



122, so kommt der Notruf an 6 Tagen der Woche in Liezen bei der Bereichs-Warn- und Alarmzentrale, genannt ‚Florian Liezen‘, an. An dem anderen Tag ist der Notruf zur Landesleitzentrale in Lebring geschaltet, damit bei unserer Florianstation Ausbildungen, Reparaturen etc. durchge-

führt werden können. Die Alarmzentrale befindet sich in einem angemieteten Areal der MFL in Liezen.

Ein hauptberuflicher Dienststellenleiter und mehrere Zivildienstler leisten dort ihren Dienst. Da es aber nirgends ohne Freiwilligkeit funktio-

niert, gibt es auch einige freiwillige Disponenten, die den Dienst übers Wochenende aufrechterhalten.

Die Feuerwehr Rottenmann ist stolz, dass auch aus ihren Reihen 3 freiwillige Disponenten und ein Zivildienstler kommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Was ist wirklich im Brandfall zu tun und wie gehe ich mit einem Feuerlöscher/Löschdecke etc. um? All diese Fragen würden wir Ihnen gerne beantworten.

Am 13. Mai um 10:00 oder 14:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, bei der Feuerwehr Rottenmann den Vortrag über die Entstehungsbrandbekämpfung zu besuchen (jeweils ca. 1 Stunde).

Inhalte:

Theorie: Warum kann es zu einem Brand kommen, Arten von Feuerlöscher, Gefahrenstoffe, Heimrauchmelder
Praxis (Umgang mit Feuerlöscher, Löschdecke, richtiges Löschen eines Fettbrandes)

An diesem Tag haben Sie auch die Möglichkeit, Rauchmelder und Feuerlöscher zu erwerben.

Bitte um telefonische Voranmeldung bei LM Sandra Radaelli (06605485418) oder LM Markus Danner (06604815238)

KOSTENLOSE UND PROFESSIONELLE BILDUNGS- UND BERUFSBERATUNG!

Das **Bildungsnetzwerk Steiermark** betreibt eine Info- und Beratungsstelle für berufliche und private Weiterbildung am **Rathaus in LIEZEN, GRÖBMING und BAD AUSSEE**.

Bei Aus- und Weiterbildungsfragen, wie z. B. Wiedereinstieg ins Berufsleben, Fördermöglichkeiten, wKurssuche, Neuorientierung usw., steht Ihnen Ihr persönlicher Bildungsberater Dr. Gerald Unterberger an einer der Beratungsstellen gerne zur Verfügung!

Die nächsten Termine 2018 am **Rathaus in Liezen** sind:

Freitag, 13. und Mittwoch, 25. April | Freitag, 18. und Mittwoch, 30. Mai | Freitag, 08. und Mittwoch, 27. Juni
Vereinbaren Sie einen Termin unter **Tel.: 0664/94 59 553** oder per Mail an: **gerald.unterberger@eb-stmk.at**.
Ihr Bildungsberater berät Sie gerne und freut sich auf Ihr Kommen!



Bildungsberater,
Dr. Gerald Unterberger

Rotes Kreuz Rottenmann Jugendgruppe - Helden gesucht!



Bei uns wirst du zum Profi in Erster Hilfe.

Bei Action mit anderen gehst du voll auf! Du hilfst gerne

und bist für andere da? Dann bist du bei uns richtig!

Erste Hilfe ist dir zu wenig? Von Rettungsschwimmen, Babyfit bis zum Schnuppern in unseren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, gibt es nichts, was du nicht erleben kannst. Miss dich bei Bewerbungen mit anderen Teilnehmern und zeig was einen guten Ersthelfer ausmacht.

Nicht nur helfen steht auf der Tagesordnung, auch

Spiel und Spaß steht am Programm.

Abwechslung, Gemeinschaft und Zusammenhalt? Drei Wünsche auf einmal - für uns kein Problem!

Was musst du können?

Frei nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ brauchst du keine besonderen Voraussetzungen. Du solltest zwischen 8 und 17 Jahre alt sein und das Einverständnis deiner Eltern

haben. Alles Weitere erfährst du dann bei deinem ersten Gespräch von deinem zukünftigen Jugendbetreuer. Wenn du möchtest, kannst du auch gerne unverbindlich bei unseren Jugendstunden reinschnuppern.

Wenn du Zeit und Lust hast melde dich bei Nicole Maindl unter 0676/5522556 oder komm zur Rotkreuzdienststelle. Also, worauf wartest du noch? Dein Typ ist gefragt!

20 Jahre Jubiläum: Freiwilliger Rot Kreuz - Gesundheits- & Sozialdienst

Im Gegensatz zur professionellen Sparte, wie die Hauskrankenpflege, Heimhilfe, usw. engagieren sich die Mitarbeiterinnen im freiwilligen GSD des Roten Kreuzes rein ehrenamtlich und schenken Zeit.



v.l.n.r.: Christine Schüttbacher, Hertha Rainer, Berta Mally und Frieda Ploder.

- Ein Besuch zu Hause
- Nachbarschaftshilfe und Hilfe beim Einkauf
- Gemeinschaftsstunden in diversen Pflegezentren
- Begleitungen zu Ausflugszielen
- Mithilfe im Blutspendewesen
- Diverse Vereinstätigkeiten, usw. sind die wesentlichsten Aufgaben

Zwei Jahrzehnte im Dienst der guten Sache und kein bisschen „müde“ sind die Mitglieder des freiwilligen Rotkreuz-GSD der Ortsstelle Rottenmann. Sie können auf 20 Jahre zurückblicken, in denen sie Menschen mit Beeinträchtigungen oder Mitmenschen im fortgeschrittenen Alter mit ihrer Zeit und Anwesenheit geholfen haben. Sei es nur, wenn es darum geht, dass sie Menschen,

Aufmerksamkeit geben oder Hilfe im Alltag spenden und gemeinsame Spielenachmittage, Leselektüren sowie Ausflüge runden so manchen Tag in geselliger Runde ab. Aber nicht nur Zeit, und wenn wir von Zeit sprechen so sind beachtliche 17 000 Stunden zusammengekommen, stellten die „junggebliebenen Helferinnen“ zur Verfügung. Auch finanzielle Erlöse aus zweckge-

widmeten Veranstaltungen wurden für Menschen in Notlagen oder mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen gespendet. Auflagen wie die Registrierkassenpflicht vereinfachen solche Aktionen nicht, daher mussten die Veranstaltungen leider reduziert bzw. eingestellt werden. Geld gibt es dafür nicht, dafür umso mehr Dankbarkeit und Herzlichkeit der betreuten Mitmenschen

und der Angehörigen, die in sehr vielen positiven Schreiben ihre Wertschätzung ausdrückten.

Frau Friederike Ploder, sie leitet die Gruppe mit 4 Mitarbeiterinnen, hat vor 20 Jahren begonnen, und lässt es ihre Vitalität und die ihrer Kolleginnen zu, werden sie noch weitere Jahre aktiv bleiben, dazu wünschen wir viel Freude und Gesundheit!

Buchpräsentation von Klaus Tiffner: Anekdoten, lustige Schadensmeldungen und Witze



Über 200 Seiten zum Schmunzeln und zum Lachen

Wenn man schon so lange wie Klaus Tiffner in der Versicherungsbranche tätig ist, wird man sowohl mit traurigen als auch lustigen Erlebnissen konfrontiert. Dieses Buch ist ein Auszug aus den heiteren Erlebnissen, ergänzt mit lustigen

Schadensmeldungen und Witzen.

Damit möchte sich Herr Tiffner auch bei allen seinen treuen KundInnen bedanken, die ihn zum Teil bereits über 30 Jahre lang begleiten.



Klaus Tiffner, FairWay

Buntes Faschingstreiben

Ein besonders lustigen Fasching mit Cocktails und Krapfen erlebten die Bewohner unseres Seniorenzentrums. Am Faschingsdienstag haben sich unsere Bewohner maskiert und es wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Im Zuge unserer Aktivierung machten wir mit einigen Bewohnern einen Kurzausflug ins „ELI“.

Ein weiteres Highlight war unser Musiknachmittag mit Gerhard Reitmaier und Georg Ahornegger.



BUNTES FASCHINGSTREIBEN



MUSIKNACHMITTAG



GEMEINSAMES HERINGSCHMAUSESSEN



Leitungswechsel im Pflegewohnhaus

Mit Ende 2017 hat sich Frau Christine Nagl (vormals Stopper) vom Pflegewohnhaus verabschiedet und widmet sich einer anderen

Aufgabe innerhalb der Caritas. Ich habe nun mit Jänner 2018 die Haus- und Pflege-

dienstleitung übernommen und bin gerne Ansprechpartner für Sie, wenn es Fragen zum Thema Pflege und Betreuung gibt.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander!

Ihre Karin Schwaighofer



KURZAUSFLUG INS ELI



DIE NEUE LEITERIN FR. KARIN SCHWAIGHOFER



WEIHNACHTEN IM SENIORENZENTRUM



LUSTIGE KARTENRUNDE

Aktive Lawinenkommission

Die Lawinenkommission Rottenmann (vormals Lawinenkommission Oppenberg) hat als zentrale Aufgabe, den Bürgermeister oder öffentliche Institutionen im Falle von bestehender Lawinengefahr für öffentliches Gut (Straßen, Wege, Gebäude) zu beraten und mögliche Sperrungen, z.B. der Gemeindestraße, zu empfehlen.

Die Kommission besteht aus 9 Mitgliedern: Obmann Reinhard Auer, Albert Fink, Mag. Tanja Gruber, Mag. Klaus Hüttenbrenner, Michael Hüttenbrenner, Kurt Nutz, Josef Golesch, DI Gottfried Huber und Hubert Tiefbacher.

Um die Lawinengefahr in unserem Gemeindegebiet beurteilen zu können, bedarf es vieler Einzelschritte: Begehung im freien Gelände, Graben von Schneepro-

filen und Übermittlung der Ergebnisse an ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik), Befliegen von gefährdeten Geländeabschnitten mit Polizei- oder Bundesheerhubschrauber, Studieren von Messdaten im Internet, Dokumentieren von Unfällen, intensive Zusammenarbeit mit der ZAMG und der Alpinpolizei, Besuchen von Fortbildungen und Durchführung von Sitzungen im Falle von bestehender Lawinengefahr.



Als Obmann der Kommission bedanke ich mich recht herzlich für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen bei der Stadtgemeinde Rottenmann und den Städtischen Betrieben Rottenmann. Reinhard Auer, Obmann

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...

... Bettina Hansmann an der Johannes Kepler Universität Linz zur Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Mag. rer. soc. oec.) graduiert hat.



Raphael, Sohn von Jennifer Eingang und Lukas Stock

Aus dem Standesamt (Dezember 2017 - März 2018)

Geboren wurden

- Marie Grießer
- Marie Haas
- Elena Völkl
- Raphael Eingang
- Yusuf Sirac Tosun
- Lia Anderl
- Kilian Hubert Kalchschmid
- Elias Geissler
- Mohammed Fahed Hasnawi

Gestorben sind

- Lars Riesen (42)
- Margarete Wittgruber (76)
- Johanna Mitterhuber (81)
- Josefine Geiseder (95)
- Margarete de Paoli (74)
- Maria Weing (95)
- Maria Moritz (87)
- Johann Lackner (85)
- Berta Nebel (81)
- Wilfried Landl (77)
- Bernhard Koller (66)
- Isolde Ivone Thörler (93)
- Johann Michael Barth (67)
- Judith Pointner (85)
- Olga Pichler (88)
- Friedrich Pichler (84)



Samuel und Elias
Söhne von Bettina und Jürgen Geissler



Marie, Tochter von
Theresa Haas und Josef Haiger



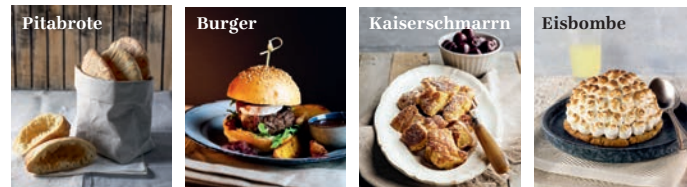
Kilian Hubert Kalchschmid, Sohn von
Lisa Hellinger & Patrick Kalchschmid

thermomix
SAVE THE DATE
TAG DER OFFENEN TÜR

AM 12. MAI 2018
AB 11:00 BIS 18:00 UHR

„CHILL UND GRILL –
die perfekte Kombination
Thermomix® & Grillen“

Thermomix® KOCHSTUDIO
TECHNOLOGIEPARK 4
8786 ROTTENMANN



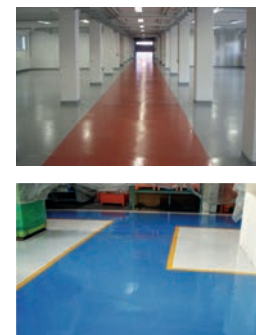
ZWEI GRÖSSEN
IM GRILL-DUETT

Thermomix® & Grillen

Tauchen Sie ein
in die kulinarische
Welt des neuen
Thermomix®
Grill-Kochbuchs.



Reingard Platzer
Thermomix® Branch Manager
Telefon: 0664 8562212, reingard.platzer@vorwerk.at
www.facebook.com/ThermomixRottenmann



Industrieboden GmbH

Admonter Strasse 72

8940 Liezen

Tel.: 03612/26343

Fax: 03612/26588

office@pel-tech.at

IMPRÄGNIERUNG

VERSIEGELUNG

KUNSTHARZESTRICH

BESCHICHTUNGEN AUS

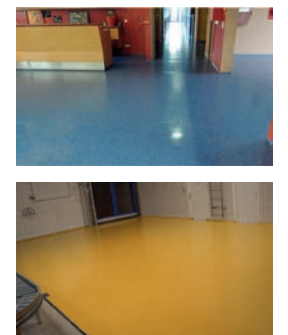
EPOXID- UND

POLYURETHANHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR

INDUSTRIE, WERKSTATT,

GARAGE UND KELLER



Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

90 Jahre

Karoline Hellinger
Kriemhilde Rieger
Christian Föttinger
Günther Schwendinger
Hilda Schlemmer
Anton Dorfner
Rosa Vogelhuber
Eduard Steiner

85 Jahre

Josef Einwallner
Gertrude Leitner

80 Jahre

Dr. Josef Maier
Ernst Spreitzer
Katharina Laimer
Gerald Botegal
Anton Groß
Josef Augmaier
Mathilde Pammer
Walburga Dreier
Ernst Ranner
Rupert Knollmüller

75 Jahre

Josef Schoiswohl
Johann Grill
Veronika Landl
Josef Lemmerer
Alfred Breitfuß
Waltraud Eder
Karl Zandl
Georg Ahornegger
Hermann Fink

70 Jahre

Werner Stoiber
Ing. Erwin Wimmer
Reinhard Schindlbacher
Franz Gacnik
Margareta Deisinger
Anna Schüßler
Fridolin Maier
Viktor Stocker
Ulrike Böck
Erich Jansenberger
Wilfried Frühauf
Waltraud Tanner
Friedrich Rauscher
Melitta Steibl
Willibald Gierer
Johanna Friedl
Maria Lemmerer



Unsere Jubilare



Ernst Spreitzer, 80 Jahre



Rosa Vogelhuber, 90 Jahre



Erna Schober, 103 Jahre



Eduard Steiner, 90 Jahre



Christian Föttinger, 90 Jahre



Kriemhilde Rieger, 90 Jahre

Ihr Experte für Immobilienfragen

Erich Strobl
Behördl. geprüft. Immobilienmakler und Immobilienverwalter | Allgem. beeid. u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Sie suchen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie?

IHRE VORTEILE:

- VERLÄSSLICHKEIT eines starken Partners
- ERFAHRUNG als Marktführer
- EHRlichkeit, wenn es um den Wert Ihrer Immobilie geht
- SICHERHEIT in allen Rechtsfragen
- ZUGANG zum größten Makler-Netzwerk Österreichs
120 Standorte in ganz Österreich und auch in Ihrer Nähe,
29.000 Raiffeisen-Kollegen/innen, 3,3 Mio Raiffeisen-Kunden/innen

UNSER SERVICE:

- VERKAUF und VERMIETUNG
- BERATUNG und VERMITTLUNG
- BEWERTUNG und VERMARKTUNG www.raiffeisen-immobilien.at

Kontakt
Tel: +43(0)3612/24 90 40 | erich.strobl@rlbstmk.at
Wohnraumcenter Liezen | Hauptplatz 11, 8940 Liezen

Schauen Sie vorbei im Leseforum der Stadt Rottenmann

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Gert Lemmerer
Klamm 12
8786 Rottenmann
Tel.: 0664 - 345 97 21
Mail: gert@kfz-lemmerer.at

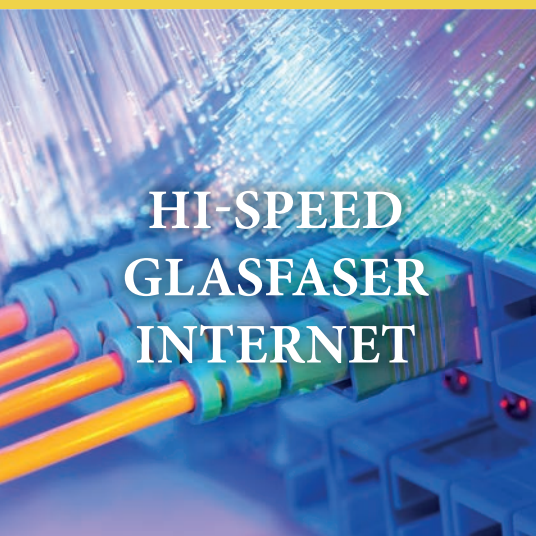
KFZ-Fachbetrieb - DIESEL-Tankstelle

WIR VERSORGEN SIE NACHHALTIG

– MIT GRÜNEM STROM –



...UND IN VIELEN WEITEREN BEREICHEN



**AB IN DEN
GARTEN!**

Vielen tolle Aktionen
im Lagerhaus!



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at



ERFAHREN SIE MEHR AUF WWW.SB-ROTTENMANN.AT



Lagerhaus | Haus & Garten



Alles blüht und wächst in unserer Gärtnerei



Gärtnerei Peter Schoberegger

Viele Neuheiten an Balkon-,
Fenster- und Gartenblumen!

Mein extra Service:

Sie bringen uns Ihre leeren Töpfe,
Schalen oder Kisterln

-
wir setzen die Pflanzen für Sie ein
und bringen alles wieder zu Ihnen!

Gemüsepflanzen, Gewürz- und
Heilpflanzen aus biologischem Anbau

- Sträucher
- Obstbäume
- Koniferen

**Wir machen den
Friedhof schöner!**

Grab gestalten,
bepflanzen und betreuen.
Urnen-Gestecke

Kostenlose
fachmännische
Beratung